Kultur, Natur, Genuss

2020

Dresden.
Elbland.

Visit Dresden

Dresden Elbland www.dresden-elbland.de

Willkommen in der Region Dresden Elbland!

Alle Informationen zur Region finden Sie auch unter **www.dresden-elbland.de**, u. a.

- Unterkünfte
- Erlebnistipps
- gastronomische Tipps
- Rad- und Wandertourenplaner
- Etappenplanung zum Sächsischen Weinwanderweg
- Kinder und Familie
- Veranstaltungen
- Mobilität

oder im Dresden Online Magazin
www.dresden-magazin.com

Elbtal mit Blick zum Blauen Wunder und Fernsehturm

Inhaltsverzeichnis

4 | Übersichtskarte

6 | Einleitung

7 | Höhepunkte Dresden Elbland

10 | Kultur – Schlösser, Parks und Gärten

12 | Natur – Entdeckungen

14 | Genuss und Wein – Die Sächsische Weinstraße

18 | Torgau – Das Renaissance-Juwel

20 | Strehla – Die Nixenstadt am Elberadweg

24 | Meißen – Eine Tausendjährige lädt ein

30 | Klipphausen – Linkselbische Natur-Romantik

32 | Wilsdruff – Das Tor zum Elbland

34 | Freital – Vielfalt erleben

38 | Tharandt – Forststadt von Weltruf

42 | Pirna – Sandstein voller Leben

44 | Dresden – Lebendige Traditionen

52 | Radebeul – Eine Stadt zum Genießen

56 | Coswig – Weinversteck im Elbland

60 | Weinböhla – Weinbautradition im Erholungsort

64 | Moritzburg – Barock trifft Kunst und Natur

68 | Großenhain – Freundliche Stadt im Grünen

72 | Diesbar-Seußlitz – Weinromantik bei Meißen

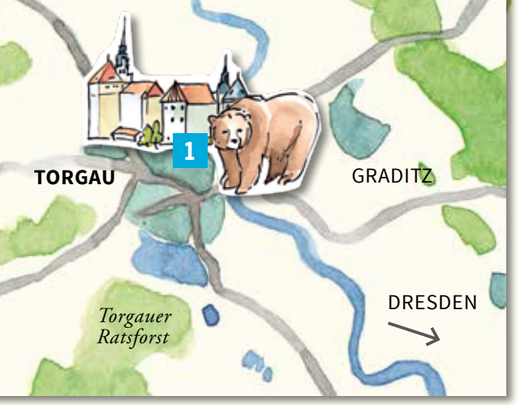
74 | Gästeliebling

76 | Reiseangebote

78 | Elbland-Service

80 | Verkehrsanbindung

81 | Mobil mit Bus und Bahn



Die schönsten Orte

1. Schloss Hartenfels, Torgau (S. 18)
2. Nixstein und Nixenpfad, Strehla (S. 20)
3. Albrechtsburg Meissen, Meißen (S. 24)
4. Schulzemühle Gauernitz, Klipphausen (S. 30)
5. Klosterpark Altzella, Nossen (S. 70)
6. Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Wilsdruff (S. 32)
7. Schloss Burgk, Freital (S. 34)
8. Forstbotanischer Garten – Sächsisches Landesarboretum, Tharandt (S. 38)
9. Marktplatz mit Renaissance- und Barockfassaden, Pirna (S. 42)
10. Frauenkirche, Dresden (S. 44)
11. Zwinger, Dresden (S. 44)
12. Semperoper, Dresden (S. 44)
13. Karl-May-Museum, Radebeul (S. 52)
14. Villa Teresa, Coswig (S. 56)
15. König-Albert-Turm, Weinböhla (S. 60)
16. Schloss Moritzburg, Moritzburg (S. 64)
17. Kulturschloss Großenhain mit Aussichtsturm „Bergfried“, Großenhain (S. 68)
18. Palais und Barockgarten, Zabeltitz (S. 69)
19. George-Bähr-Kirche, Nünchritz OT Diesbar-Seußlitz (S. 72)

TORGAU
STREHLA
Nixenpfad
ZABELTITZ
NÜNCHRITZ
GROSSENHAIN
GOLTZSCHA
DIESBAR-SEUSSLITZ
ZADEL
Sächsischer Weinwanderweg
Sächsische Weinstraße
WEINBÖHLA
MORITZBURG
MEISSEN
SÖRNEWITZ
SIEBENEICHEN
BROCKWITZ
COSWIG
BATZDORF
SCHARFENBERG
GAUERNITZ
MILTITZ
KLIPPHAUSEN
RADEBEUL
GARTENSTADT HELLERAU
NEUSTADT
VILLENVIERTEL WEISSER HIRSCH
ELBLAND
LIMBACH
WILSDRUFF
Großer Garten
DRESDEN
PILLNITZ
GRAUPA
NOSSEN
KURORT HARTHA
FREITAL
GRUND
THARANDT
PIRNA

Lößnitzgrundbahn bei Überfahrt Dippelsdorfer Teich in Moritzburg

Einleitung

Im Herzen von Sachsen gelegen, vereint die Region Dresden Elbland Kunst, Kultur, Genuss und eine traumhafte Landschaft auf faszinierende Weise. Mildes Klima, traditionsreiche Geschichte und mediterraner Charme kennzeichnen diesen von der Flusslandschaft der Elbe geprägten Landstrich. Wie ein roter Faden zieht sich die Elbe durch die Region. An ihr reihen sich namhafte Städte und romantische Dörfer.

Folgen Sie uns auf eine Reise entlang des Ufers, das sich hier eng an steile Hänge schmiegt und dort zu einer weiten Auenlandschaft verbreitert. Im Norden beginnend führt die Route linkselbisch zunächst nach Süden, um dann dem Fluss am rechten Ufer zurück zu folgen. Ausgangspunkt dieser Reise ist **Torgau,** eine der schönsten deutschen Renaissancestädte und einstiges Zentrum der Reformation.

Im ländlichen Kleinod **Strehla** finden sich ein imposantes Schloss und einer der schönsten Elbbögen Sachsens. Dann **Meißen**, die mit ihrem Dom und der Albrechtsburg hoch über der Elbe thronende 1 000-jährige Heimstadt des berühmten Porzellans.

Linkselbisch von **Klipphausen** bis **Wilsdruff** durchziehen romantische Täler und hügelige Landschaften die Region, ideale Voraussetzungen zum Wandern und Fahrradfahren. Landschaftliche und kulturelle Vielfalt prägen auch die Orte abseits des Stroms.

Tharandt, am Rande des gleichnamigen Waldes, beherbergt in seinem Forstbotanischen Garten eine der ältesten Gehölzsammlungen der Welt und der von der Steinkohle geprägte Bergbauort **Freital** mit seinem Besucherbergwerk liegt direkt an.

Pirna, das über eine prächtige Altstadt verfügt und zugleich das Tor zur Sächsischen Schweiz darstellt.

Dresden mit seinen berühmten Bauten, Kunstsammlungen und Orchestern, eine lebendige Kunst- und Kulturstadt, in der die Pflege der reichen Traditionen und die Entwicklung zur modernen Großstadt ein spannendes Wechselspiel eingehen.

Dazwischen, am rechten Elbufer, von malerischen Weinbergen umgeben, die idyllischen Orte **Weinböhla**, **Coswig** am Fuße des Spaargebirges, **Radebeul**, wegen seiner Villenviertel „das sächsische Nizza“ genannt und lange Zeit Heimat des Abenteuer-Schriftstellers Karl May und des Naturheilkundlers Eduard Bilz, und natürlich **Diesbar-Seußlitz**.

Moritzburg, mit seinem Jagdschloss, liegt inmitten einer ausgedehnten Wald- und Teichlandschaft, die nicht nur die sächsischen Herrscher, sondern später auch die expressionistischen Maler der Künstlergruppe „Brücke“ begeisterte.

Großenhain, die freundliche Stadt im Grünen, wo Karl Benjamin Preusker die erste Volksbücherei Deutschlands gründete, oder die romantische Klosterruine von **Altzella** verweisen auf die ganze Bandbreite des kulturhistorischen Erbes.

Höhepunkte Dresden Elbland

Januar

11. – 12.01.2020
3. FIS Skilanglauf Sprint Weltcup
www.skiweltcup-dresden.de

Februar

07.02.2020
15. SemperOpernball
www.semperopernball.de

März

07.03.2020
Meißner Ballnacht
www.hotel-burgkeller-meissen.de

11. – 15.03.2020
Humorzone Dresden
Schirmherrschaft von Olaf Schubert
www.humorzone.de

April

04. – 05.04.2020
Mittelalterspektakel
Klosterpark Altzella, Nossen
www.kloster-altzella.de

11. – 13.04.2020
Mittelalterliches Osterspektakulum
Handwerk, Ritter, Musik & Gaudi
Schloss Burgk, Freital

17. – 19.04.2020
Dresdner Dampfloktreffen
www.dresdner-dampfloktreffen.de

18. – 19.04.2020
Sächsischer Mt. Everest Treppenmarathon
Spitzhaustreppe Radebeul
www.treppenmarathon.de

19.04.2020
Proschwitzer Hausmesse
Elegante Proschwitzer Weine, Sekte, Destillate und Balsamicos, edle Kulinarik und ein einmaliges Schloss-Ambiente
Schloss Proschwitz
www.schloss-proschwitz.de

24.04.2020
Lebendiges Canalettobild
Inszenierung des berühmten Canaletto-Gemäldes vor Originalkulisse
Pirna
www.pirna.de

24. – 25.04.2020
Tage der offenen Tür in der Porzellan-Manufaktur MEISSEN®
www.erlebniswelt-meissen.com

24. – 26.04.2020
ELBE DAY Torgau
Das Festival zur Erinnerung an die historische Begegnung der Alliierten im April 1945
www.elbeday.de

Mai

01.05.2020
Traditionelle Flottenparade der Sächsischen Dampfschiffahrt
Terrassenufer Dresden
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

09.05.2020
Deutscher Sekttag auf Schloss Wackerbarth
Schloss Wackerbarth Radebeul
www.schloss-wackerbarth.de

17. – 24.05.2020
50. Internationales Dixieland Festival
Ältestes Oldtime-Jazz-Festival Europas
www.dixielandfestival-dresden.de

21. – 22.05.2020
Internationales Blues & Rock Festival Altzella
Klosterpark Altzella, Nossen
www.bluesundrock-altzella.de

22. – 24.05.2020
Karl-May-Festtage
Lößnitzgrund | Radebeul
www.karl-may-fest.de

23.05.2020
Fest zum Einzug der Orangen in den Dresdner Zwinger
www.der-dresdner-zwinger.de

Mai bis Juni

12.05. – 12.06.2020
Dresdner Musikfestspiele
www.musikfestspiele.com

Juni

01.06.2020
Der Deutsche Mühlentag
www.deutsche-muehlen.de/deutscher-muehlentag

21.06.2020
Kasperiade Radebeul
www.radebeul.de

13. – 28.06.2020
Neue Burgfestspiele Meißen
www.neue-burgfestspiele-meissen.de

19. – 21.06.2020
BRN – Bunte Republik Neustadt
Stadtteilfest im Dresdner Szeneviertel Äußere Neustadt
www.brn-dresden.de

28.06. – 05.07.2020
Torgauer Festwoche der Kirchenmusik
Anspruchsvolle Konzerte mit hochkarätigen Künstlern in der Stadt- und Schlosskirche
www.evkirchetorgau.de

12. – 14.06.2020
11. Sächsischer Wandertag in Wilsdruff, Freital, Tharandt
www.saechsischer-wandertag.de

Juni bis August

25.06. – 30.08.2020
Filmnächte am Elbufer
Kino und Konzerte am Dresdner Königsufer
www.filmnaechte-am-elbufer.de

Juli bis August 2020
Palais Sommer
www.palaissommer.de

Juli

04.07.2020
Museumsnacht Dresden
in über 50 Museen
www.dresden.de/museumsnacht

18.07.2020
Schlössernacht Dresden
www.dresdner-schloessernacht.de

18. – 19.07.2020
Schmalspurbahnfestival Weißeritztalbahn
www.weisseritztalbahn.com

August

02. – 16.08.2020
Moritzburg Festival
Internationale Kammermusik
www.moritzburgfestival.de

14. – 16.08.2020
CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest
www.dresdner-stadtfest.com

29. – 30.08.2020
Tage des offenen Weingutes in Sachsen
Weingüter und Winzerhöfe im Elbtal
www.dresden-elbland.de/programm-offenes-weingut

22. – 23.08.2020
Musik und Hengste
Historisches Reithaus im Landesgestüt Moritzburg
www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

September

04. – 06.09.2020
Winzerstraßenfest Weinböhla
www.weinboehla.de

11. – 13.09.2020
Windbergfest
Stadtfest in Freital
www.freital.de/Windbergfest

12. – 13.09.2020
Federweißermeile Diesbar-Seußlitz
www.weindoerfer.de

12.09, 20.09., 26.09.2020
Hengstparade des Landgestüts Moritzburg
www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

18. – 20.09.2020
Weinfest zum Erntedank
an Sachsens höchstgelegenem Weinberg Freital-Pesterwitz
www.pesterwitzer-weinfest.de

19. – 20.09.2020
Schmalspurbahn-Festival auf der Lößnitzgrundbahn
Bahnhof Moritzburg
www.loessnitzgrundbahn.de

12. und 13.09.2020
Federweißerfest
Schloss Wackerbarth Radebeul
www.schloss-wackerbarth.de

25. – 27.09.2020
Radebeuler Herbst- und Weinfest
mit Internationalem Wandertheater-Festival
www.weinfest-radebeul.de

25. – 27.09.2020
Meißner Weinfest
www.meissner-weinfest.de

27.09.2020
Hubertusfest Zabeltitz
Barockgarten Zabeltitz, Großenhain
www.grossenhain.de

Oktober

02. – 11.10.2020
Heinrich Schütz Musikfest Dresden
www.schuetz-musikfest.de

03. – 05.10.2020
5. Churfürstliches Weinbergfest mit Bio-Genussmarkt
Weingut Hoflößnitz | Radebeul
www.hofloessnitz.de

04.10.2020
25. Großenhainer Bauernmarkt
Großenhain
www.einkaufen-in-grossenhain.de

24. – 25.10.2020
Fisch- und Waldfest Moritzburg
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Oktober bis November

21.10. – 22.11.2020
Jazztage Dresden
www.jazztage-dresden.de

23.10. – 01.11.2020
DAVE-Festival für Clubkultur Dresden
verschiedene Locations
www.dave-festival.de

November

23.11.2020
Weihnachtliche Vesper vor der Dresdner Frauenkirche
www.frauenkirche-dresden.de/kalender

Dezember

17.12.2020
(vorbehaltlich Spielplananansetzung DFL)
Danke, Dresden – Das Große Advents-konzert des Dresdner Kreuzchors im Rudolf-Harbig-Stadion
www.adventskonzert.de

Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt

Weihnachten

26.11. – 24.12.2020
Dresdner Striezelmarkt

27. – 29.11. / 04. – 06.12. / 11. – 13.12. 2020
Weihnachtsmarkt Radebeul

24.11. – 30.12.2020
Canaletto Markt Pirna

23.11. – 24.12.2020
Weihnachtsmarkt Meißen

25.12. – 01.01.2021
Wintermarkt Meißen

ab 27.11.2020
Weihnachtsmarkt Großenhain

28. – 29.11. und 05. – 06.12.2020
Freitaler Schloss-Advent

12. – 13.12.2020
Weihnachten auf Schloss Wackerbarth

19. – 20.12.2020
Weihnachtsmarkt Hoflößnitz

04. – 06.12.2020
Weihnachtsmarkt Weinböhla

Weitere Informationen unter
www.dresden-weihnachten.info

Ausstellungen

Ab 30. November 2019
„Feste. Dramen. Katastrophen. So nah wie nie.“
Festung Dresden
www.festung-dresden.de

23.11.2019 – 02.06.2020
Albrechtsburg Meissen: „Du bist die Kunst! – Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China“
Albrechtsburg Meissen
www.albrechtsburg-meissen.de

16.11.2019 – 01.03.2020
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel im Schloss Moritzburg
Ausstellung zum Märchenfilmklassiker
www.schloss-moritzburg.de

21.03. – 01.11.2020
„Mythos August – Geschichte. Macht. Ihr.“
Schloss Moritzburg
www.schloss-moritzburg.de

12.09.2020 – 21.02.2021
Kinderbiennale 2020
Japanisches Palais
www.skd.museum

ab März 2020
„Paul Scheurich – einer der bedeutendsten Porzellangestalter der Manufaktur“
Porzellan Manufaktur Meissen
www.erlebniswelt-meissen.com

Neueröffnungen

Voraussichtlich ab September 2020
2020: Zwinger Xperience „Macht. Epochen. Dimensionen. Eine Zeitreise.“
Dresdner Zwinger
Das neue 3-D-Erlebnismuseum erzählt in faszinierenden Panoramaprojektionen und einer Virtual-Reality-Station die Geschichte des Dresdner Zwingers seit 1719.

Bis zur Eröffnung:
Zwinger Xperience: „Die Jahrhunderthochzeit 1719“
In der Mitte des Zwingers befindet sich eine Kuppel, in der auf einer vier Meter hohen und 30 Meter langen Leinwand eine beeindruckende 270-Grad-Projektion gezeigt wird. Der Film vermittelt einen Eindruck des Jupiterfestes, das im Zwinger anlässlich der Jahrhunderthochzeit von 1719 inszeniert wurde. (Dauer: 9 Minuten)
Innenhof Dresdner Zwinger
www.zwinger-Xperience.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.dresden-elbland.de/veranstaltungen oder in der **Highlight Broschüre Dresden Elbland.**
Die Erstellung erfolgte im Sommer 2019 – Änderungen der Daten sind nicht ausgeschlossen – Angaben ohne Gewähr

Kultur
Schlösser, Parks und Gärten

Albrechtsburg Meissen

Kultur ist überall

Es müssen nicht immer die Semperoper oder die Sixtinische Madonna sein, in der Region Dresden Elbland ist Kultur überall und in allen Spielarten zu erleben. Eine Fahrt mit einem der Schiffe der ältesten Raddampferflotte der Welt oder einem der historischen Waggons mehrerer Schmalspurbahnen verbindet Nostalgie und Romantik mit traumhaften Landschaftserlebnissen. Man kann freilich auch mit echten Indianern im Lößnitzgrund campieren, in Moritzburg die Hengste paradieren sehen oder beim Pirnaer Skulpturensommer zwischen steinernen Kunstwerken wandeln. Oder wie wäre es mit einem Besuch der Filmnächte am Dresdner Elbufer? Die Leinwand wird hier von der einzigartigen Altstadtsilhouette umrahmt.

Die Dichte an Schlössern und Burgen, weitläufigen Parkanlagen und beschaulichen Gärten wird jeden begeistern. Neben den großen Stadtschlössern von Meißen, Dresden, Torgau oder Nossen beeindruckt an vielen Orten vor allem das einzigartige Zusammenspiel von Architektur und Landschaftsgestaltung. Liegt das ehemalige Jagdschloss Moritzburg malerisch eingebettet in einer ausgedehnten Wald- und Teichlandschaft, haben die Park- und Gartenanlagen von Pillnitz, Großsedlitz oder Zabeltitz ihre Gestalt vor allem den Gärtnern und Landschaftsplanern zu verdanken. Aber ganz gleich, ob man durch die sonnenüberflutete Anlage von Schloss Wackerbarth unterhalb der Radebeuler Weinberge wandelt oder im Schatten der Bäume zwischen den verwunschenen Resten des alten Klosters Altzella der Romantik erliegt, immer wird man die Schönheit als höchstes Gestaltungsziel erkennen. Wissenschaftliches Interesse prägt dagegen die botanischen Gärten und Sammlungen in Dresden, Tharandt oder im Landschloss Zuschendorf. Übrigens, nicht alle Ziele thronen über der Elbe, wie die Festung Sonnenstein in Pirna oder die drei Elbschlösser, die sich in Dresden aufreihen. Eine Entdeckungsreise also lohnt immer, vielleicht auf den Spuren Richard Wagners nach Graupa, die dann mit dem Ausruf „Mein lieber Schwan!“ enden könnte.

August der Starke – Fürstenzug Dresden

Mythos August

2020 feiert Sachsen den 350. Geburtstag seines berühmtesten Kurfürsten. August der Starke, der auch König von Polen war, verband den Selbstanspruch von barockem Herrschertum mit einem enormen Kunstverständnis und machte Dresden so zu einer Residenz von europäischem Rang. Er holte berühmte Architekten und Künstler in die Stadt, war Bauherr vieler Gebäude, die das Bild Dresdens bis heute prägen. Auf seine Sammelleidenschaft gründet sich der Ruf Dresdens als Kunst- und Kulturstadt. Die Ausstellung „Mythos August – 350 Jahre August der Starke“ gibt auf Schloss Moritzburg Einblicke in Leben und Wirken des Herrschers.

Fasanenschlösschen Moritzburg

Lebendige Geschichte

Die lange und reiche Geschichte der Region Dresden Elbland ist in vielen Städten bis heute lebendig. Das über 1000-jährige, hoch über der Elbe thronende Meißen gilt als die Wiege Sachsens. Die Albrechtsburg mit dem imposanten Dom ist nicht nur der erste Schlossbau im deutschsprachigen Raum, hier wurde auch das europäische Porzellan erfunden, das in der Porzellan-Manufaktur MEISSEN® bis heute produziert wird. Über 500 Einzeldenkmale aus der Spätgotik und der Renaissance prägen das Bild Torgaus, der einstigen Hauptresidenz der ernestinischen Kurfürsten, die auch ein wichtiges politisches Zentrum der Reformation war. In der heutigen Landeshauptstadt Dresden präsentiert sich die Macht der einstigen Herrscher in barocker Pracht und Opulenz. Die ursprünglich slawische Siedlung, 1206 zur Stadt aufgestiegen, erreichte vor allem unter August dem Starken jenen Ruhm, der bis heute nicht verblasst ist. Bauten wie die Frauenkirche, der Zwinger, die Semperoper oder das in den letzten Jahren Stück für Stück wiederaufgebaute Residenzschloss zählen zu den architektonischen Schätzen der als Elbflorenz gepriesenen Stadt. Auch in Pirna, dem Tor zur Sächsischen Schweiz, hat sich rund um den Markt ein Stadtbild erhalten, wie es der venezianische Vedutenmaler Canaletto schon vor einem Vierteljahrtausend auf die Leinwand bannte. Radebeul, im nordöstlichsten Weinbaugebiet Deutschlands gelegen, galt wegen seiner prachtvollen Villen an den Hängen als sächsisches Nizza, während der unmittelbar an der Elbe gelegene Dorfanger von Altkötzschenbroda mit seinen kleinen, malerischen Fachwerkhäusern ein einzigartiges Zeugnis des bäuerlich und handwerklich geprägten Lebens ist. Lebendig ist die Geschichte auch in Moritzburg, das von seinem Jagdschloss dominiert wird und wo in den Stallungen des fast dreihundert Jahre alten Landgestüts noch heute Pferdezucht betrieben wird. Alte Dorfkerne, Kirchen, Schlösser und Parkanlagen geben auch außerhalb der Städte Einblicke in den Reichtum einer der schönsten Kulturlandschaften.

Museale und musikalische Vielfalt

Nicht nur die 15 Museen der Staatlichen Kunstsammlung Dresden beherbergen beeindruckende Kunstschätze. Die Federtapete im Moritzburger Fasanenschlösschen oder die Dokumentation zum Bergbau im Freitaler Schloss Burgk stehen für die Bandbreite der vielen Sammlungen, die mal einzelnen Künstlern, mal ausgewählten Themen gewidmet sind.

Ebenso vielfältig ist das Musikleben der Region, die über hervorragende Ensembles klassischer Musik verfügt. Festivals bereichern mit internationalen Spitzenmusikern das Angebot. Höchster Musikgenuss ist also garantiert, ganz gleich, ob sich in Pirna Sandstein und Musik treffen oder Dresden zur Hauptstadt des Dixielands wird.

Natur
Entdeckungen

Weinwanderungen

Wandern kinderleicht gemacht

Wandern ist langweilig? Der oft gehörte Kinderseufzer dürfte verstummen, wählt man nur die richtigen Ziele aus. Viele Ausflüge in die Natur von Dresden Elbland ermöglichen auch Kindern abwechslungsreiche Aktivitäten. In den Hochseilgärten in der Dresdner Heide oder in Moritzburg geht es hoch hinaus, während die Funktion der Miniaturmühle in Gauernitz auf Augenhöhe studiert werden kann. Spannende Naturerlebnisse bietet das Wildgehege in Moritzburg und im Tharandter Wald laden Seen am Jugendfreizeithof Grillenburg zum Baden und Gondeln ein. Hallen- und Freibäder gibt es ohnehin in vielen Orten. Und wenn die Beine doch nicht mehr wollen? Historische Schmalspurbahnen und die Flotte der Sächsischen Dampfschiffahrt bieten ihre Hilfe an.

In der Urlaubsregion Dresden Elbland bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Bewegung in reizvollen und abwechslungsreichen Landschaften. Besonders auf dem Sächsischen Weinwanderweg wird dabei auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Von Pirna bis Diesbar-Seußlitz geht es in mehreren Etappen entlang der Elbe zu den schönsten Weinbergen und Aussichtspunkten. Gesäumt wird der Weg von Weinkellern und gemütlichen Lokalen, die zum Verweilen einladen. Lohnenswert ist dabei ein Abstecher nach Brockwitz, wo eines der ältesten Dörfer Sachsens einen Erlebnispfad mit zahlreichen Informationen zur Geschichte angelegt hat. Auch gegenüber, auf linkselbischer Seite, bieten sich kühle Talgründe und sonnige Höhen mit grandiosen Ausblicken zu einer abwechslungsreichen Tour durch eine einzigartige Kulturlandschaft mit zahlreichen historischen Bauten an. Wer lieber durch die Wälder streift, dem sei der Tharandter Wald empfohlen, wo man bereits im 12. Jahrhundert auf dem „Jakobsweg/Fürstenweg“ durch das ausgedehnte Jagdrevier pilgerte. Verspricht die Umgebung von Moritzburg den stimmungsvollen Wechsel einer Wald- und Seenlandschaft, kann man im malerischen Triebischtal einem geologisch-bergbauhistorischen Lehrpfad folgen und dabei etwas zum Altbergbau in der Region erfahren.

Radfahrspaß

Radfahrer haben im Dresdner Elbland die Qual der Wahl. 35 gut ausgeschilderte Radtouren können individuell oder bei geführten Gruppenausfahrten in Angriff genommen werden. Vor allem rechts und links der Elbe sind in den letzten Jahren zahlreiche Radwege entstanden, wobei der Elberadweg die ganze Region von Pirna bis Torgau durchzieht. Dank der Ufernähe kann man hier auch längere Strecken ohne große Mühe bewältigen und wird dabei kulturhistorische Sehenswürdigkeiten und die herrliche und abwechslungsreiche Landschaft erleben. Der Weg führt am Fuße der Weinberge entlang bis zu den ausgedehnten Auenlandschaften der Elbe. Überall bieten sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten zur Rast an, für mehrtägige Touren stehen Übernachtungsmöglichkeiten in kleinen Pensionen und Hotels bereit. Abstecher ins Hinterland sind vom Elberadweg jederzeit möglich und lohnenswert, grandiose Ausblicke über das Elbtal belohnen für die Mühe beim Erklimmen der Höhenzüge. Von Brockwitz zum Beispiel zweigt der Zilleradweg ab, der nicht nur zum Geburtshaus von Heinrich Zille in Radeburg, sondern auch zum malerischen, historischen Dorfanger von Altkötzschenbroda führt. Abwechslung bieten auch Touren durch die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft mit ihren zahlreichen Teichen oder die „Meißner 8“, die linkselbisch durch romantische Täler und die weiten Felder der Lommatzscher Pflege mit ihren zahlreichen kleinen Schlössern und Herrensitzen führen. Dem Lauf des kleinen Flüsschens folgt der Rödertalradweg, auf dem man am Rand der Region Dresden Elbland über die Bierstadt Radeberg bis in die westliche Oberlausitz gelangt. Alle Radtouren sind übrigens mit Tourenrädern auf asphaltierten oder naturbelassenen Wegen gut zu befahren und es gibt zahlreiche Ausleih- und Servicestationen, von denen einige auch E-Bikes bereitstellen.

Radfahren Elberadweg

Kutschfahrt in Moritzburg

Kutschfahrten

Seit dem frühen 18. Jahrhundert gehören Moritzburg und edle Pferde zusammen. Über 80 Zuchthengste stehen heute in den Ställen des Landgestüts. Aber nicht nur bei den Hengstparaden stehen die Vierbeiner im Fokus. Vom Jagdschloss aus kann man die Kulturlandschaft ganz bequem mit dem großen Kremser oder einer prachtvollen Postkutsche erkunden. Eine weiße Hochzeitskutsche wartet auf ihren besonderen Einsatz. Zu ausgedehnten Kutschfahrten kann man aber auch in Grillenburg starten. Im Stil der Königlich-Sächsischen Extrapost geht es von da durch den Tharandter Wald, in dem sich schon die sächsischen Kurfürsten bei der Jagd ihre Grillen vertrieben.

Genuss und Wein
Die Sächsische Weinstraße

Weinbergkirche

Mit 494 Hektar Ertragsrebfläche ist das sächsische Weinbaugebiet eines der kleinsten in Deutschland. Und das nordöstlichste in Europa. Das mögen Superlative sein, die auf den ersten Blick nicht unbedingt für das Weinland Sachsen sprechen, und doch hat der Weinanbau an der Elbe eine einzigartige, über 850 Jahre gewachsene Kulturlandschaft geschaffen. Prägend sind dabei vor allem die steilen Weinbergterrassen mit ihren alten Trockenbaumauern an den Elbhängen. Neben den 38 Betrieben, die den Rebensaft im Haupterwerb keltern, und 42 im Nebenerwerb wird übrigens etwa ein Drittel der Fläche von über 2 000 Kleinwinzern bewirtschaftet. Eine Vielfalt, die sich auch in den 67 angebauten Rebsorten widerspiegelt. Erkunden kann man das Gebiet von der 55 Kilometer langen Sächsischen Weinstraße aus. Beginnend in Pirna erstreckt sich die Route zunächst über Pillnitz nach Dresden, wo unterhalb der Elbschlösser auch innerstädtisch Wein angebaut wird. Über Radebeul, Coswig und Meißen führt sie schließlich bis zu den idyllischen Weindörfern um Diesbar-Seußlitz. Reizvoll ist auch der Sächsische Weinwanderweg, der an zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten vorbei zu herrlichen Aussichtspunkten führt und natürlich durch die Weinberge, wo in gemütlichen Weinstuben und Straußwirtschaften immer ein köstlicher Tropfen wartet.

Tage des offenen Weingutes

Bereits zum 21. Mal finden die „Tage des offenen Weingutes“ statt. Am 29. und 30. August laden die Winzer an der Sächsischen Weinstraße zu Führungen durch die Rebhänge, zu Besichtigungen der historischen und neuen Keller und natürlich zu diversen Weinproben ein. An diesem Wochenende verkehren Sonderbusse bis in die späten Abendstunden zwischen Diesbar-Seußlitz und Radebeul und ermöglichen einen unbeschwerten Genuss der sächsischen Weine. Die „Tage des offenen Weingutes“ sind aber nur der Auftakt zu den vielen Weinfesten im Herbst, die von der kulturellen und kulinarischen Vielfalt in den Weindörfern zeugen.

Weinerlebnisse

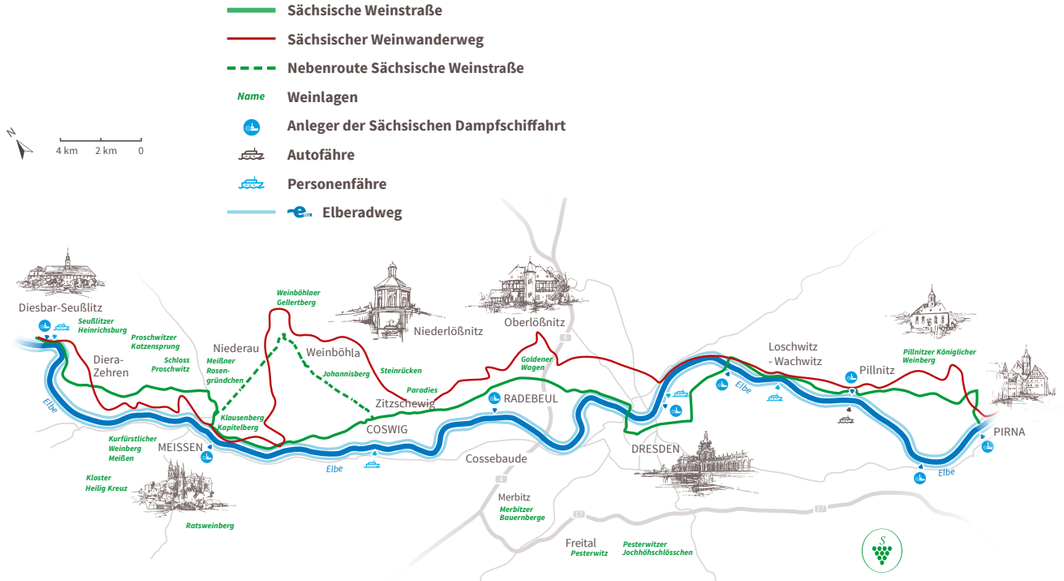
Im Elbtal zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz dreht sich vieles um den Rebensaft. Mit einem „Urlaub beim Winzer“ ist man da auf der sicheren Seite und erfährt alles über den sächsischen Weinbau aus erster Hand. Aber auch auf Tagesgäste wartet ein vielfältiges Programm. Die meisten der sächsischen Elbweindörfer laden zu geführten und thematischen Weinwanderungen ein, Winzer bieten Verkostungen an und öffnen ihre Keller für Besichtigungen. Vor allem aber die zahlreichen Weinfeste im Sommer und Herbst bieten die Möglichkeit, Historie, Kultur, Genuss und Lebensfreude inmitten der zauberhaften Landschaft der „Sächsischen Riviera“ zu erleben.

Genussregion Dresden Elbland

Neben dem sächsischen Wein machen viele regionale Spezialitäten aus dem Dresdner Elbland eine Genussregion. In Radeberg bei Dresden steht die erste deutsche Brauerei, die Bier ausschließlich nach Pilsner Brauart herstellte, aber auch die Brauereien von Meißen oder Torgau zeugen von der langen sächsischen Biertradition. Man kann seinen Durst aber auch mit Aroniasaft stillen. Nahe Coswig befindet sich eines der größten Anbaugebiete dieser ursprünglich aus Nordamerika stammenden Frucht, die sich heute als „Gesundheitsbeere“ einen Namen gemacht hat. Zu Saft, Gelee, Likör oder Kuchen verarbeitet, kann man die Aronia direkt auf der Brockwitzer Plantage genießen und erwerben. Trotzdem, wir sind in „Gaffeesachsen“ und zum sächsischen Nationalgetränk gehört unbedingt ein Stück Eierschecke, die höchstens im Winter vom Dresdner Christstollen zu ersetzen ist. Weitaus kalorienärmer kommt der „Meißner Fummel“ daher, ein Gebäck, dessen wichtigste Zutat wohl Luft ist, weshalb mancher dann doch auf das Meißner Landschwein schwört. Aber auch mit Moritzburger Karpfen oder Wild aus den Moritzburger oder Tharandter Wäldern lässt sich der Hunger genussvoll stillen. Und wie das alles unter einen Hut, sprich auf eine Zunge bringen? Kulinarische Stadtführungen in Dresden, Pirna oder Meißen können da hilfreich sein. Und wenn in der Stadt der „Blauen Schwerter“ auf und zwischen Meissener Porzellan® serviert wird, kommen wohl auch verwöhnte Gourmets auf ihre Kosten und dann doch noch zu einem sächsischen Wein.

Meißner Fummel

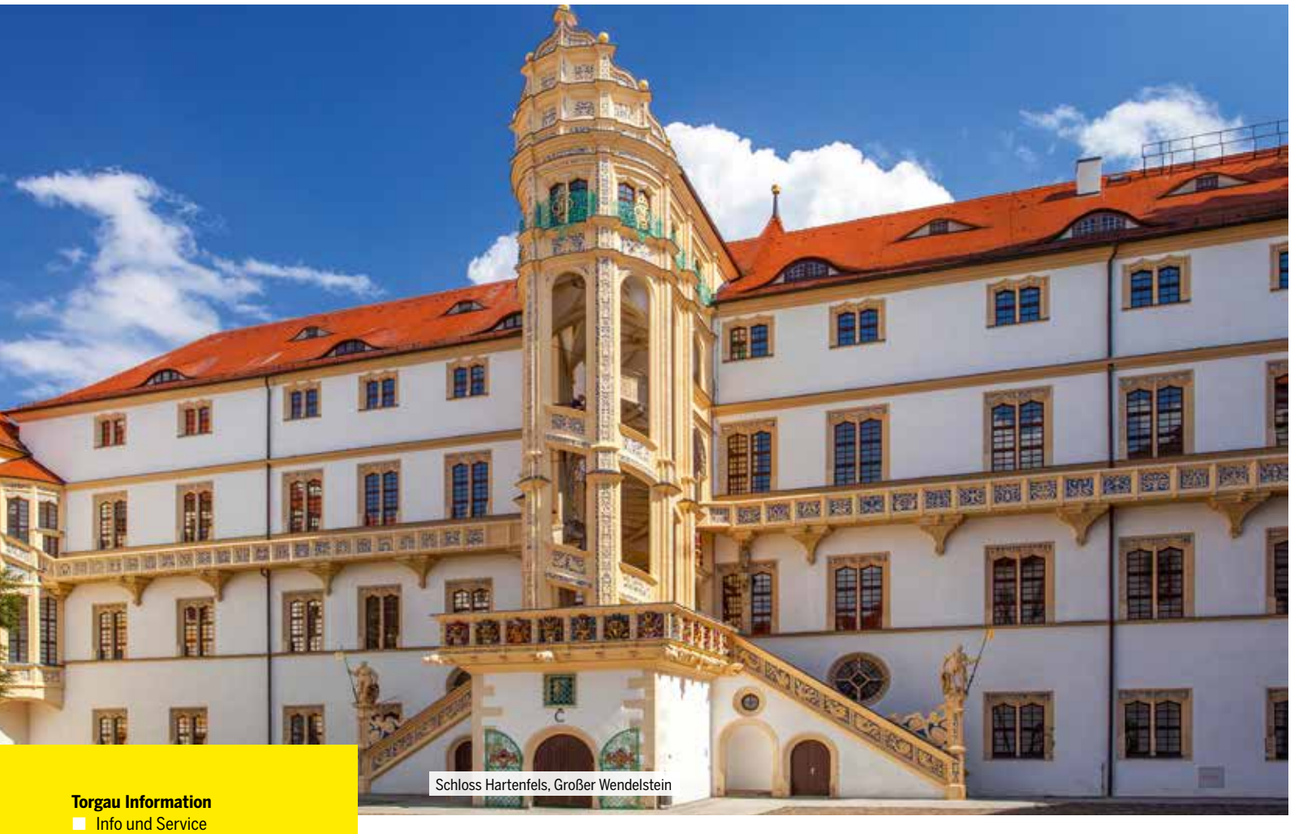
Dresdner Christstollen



Dresden Elbland

Sehnsuchtsorte zum Genießen

Torgau
Das Renaissance-Juwel



Schloss Hartenfels, Großer Wendelstein

Torgau Information
- Info und Service
- Führungen und Programme
- Übernachtungen und Tickets

Torgau-Informations-Center
Markt 1
04860 Torgau
T: 03421 / 70140
info@tic-torgau.de
www.tic-torgau.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr
Sa. bis So., Feiertage 10 – 16 Uhr
Oktober bis April
verkürzte Öffnungszeiten

Anreisetipps
RB 31 bis Bahnhof Elsterwerda-Biehla, weiter mit S 4 bis Bahnhof Torgau

In Torgau lässt sich die Renaissance noch heute nahezu unverfälscht erleben. Wussten Sie, dass Martin Luther hier den ersten protestantischen Kirchenneubau einweihte und seine Frau Katharina von Bora in Torgau wohnte und starb? Schon der erste Blick auf Torgau verrät die geschichtsträchtige Vergangenheit der Stadt. Schloss Hartenfels, ein bestens erhaltenes Meisterwerk der deutschen Frührenaissance-Architektur, taucht auf, sobald man sich der Stadt nähert. Der Herrschaftssitz der sächsischen Kurfürsten ist ein beeindruckendes Bauensemble mit jener 1544 von Martin Luther geweihten Kirche.
Wenn Sie durch Torgaus Gassen bummeln oder auf dem Museumspfad wandeln, werden Sie mehr als 500 Einzeldenkmäler aus Spätgotik und Renaissance entdecken. Darunter das älteste Spielwarengeschäft Deutschlands und die vermutlich älteste Apotheke Sachsens. Das große Rathaus und die prächtigen Patrizierhäuser im Stil der Renaissance zeugen noch heute von der Wohlhabenheit und dem Schönheitssinn der Torgauer Bürger, die ihrer Stadt ein einmaliges Antlitz verliehen. Torgaus Erscheinungsbild ist seit dem 16. Jahrhundert nahezu unverändert erhalten geblieben. Auch rund um die historische Altstadt finden sich viele Spuren aus der über 1000-jährigen Torgauer Geschichte.

Stadtführungen täglich – von Mai bis September

Geführte Stadtrundgänge durch die historische Altstadt vom Markt bis zum Schlosshof verschaffen einen guten Überblick zu Sehenswürdigkeiten und zur Geschichte Torgaus.
Mai bis September täglich 14 – 15 Uhr
Treff Tourist-Information, Markt 1 im Rathaus
Juni bis August
auch Montag bis Freitag 18 – 19 Uhr
(Rundgang auch per Audioguide oder App, Info: **www.tic-torgau.de**)

„Frauen führen durch die Stadt“

Anna, Paul Luthers Ehefrau, war selbst eine couragierte Frau und verstieß gegen die Kleiderordnung. Sie weiß viel von ihren berühmten Schwiegereltern Katharina und Martin zu erzählen (31.10.2020). Während der Führung mit dem Müllerlieschen sieht man die Häuser einfacher sowie gut betuchter Bürger mit anderen Augen (31.05., 28.11.2020). Die Bäckersfrau Sophie führt durch die Altstadt und weiß, wo der Dresdener Stollen herkommt (05.09., 05.12.2020).
Termine jeweils 14 – 15 Uhr
Treff Tourist-Information, Markt 1 im Rathaus

Neue Führungen auf Schloss Hartenfels!

Der Große Wendelstein und die geheimnisvolle Spiegelstube
Die in exponierter Lage errichtete Spiegelstube kann an jedem dritten Samstag im Monat in Sonderführungen besichtigt werden. Nach Freilegung, Konservierung und Restaurierung der originalen Wandmalerei aus der Cranachwerkstatt gibt der einzigartige, nur 30 m² große Raum über dem Großen Wendelstein einige seiner Geheimnisse preis. Für die exklusiven Führungen mit maximal zehn Teilnehmern ist eine Voranmeldung unbedingt notwendig.
Termine 2020
18.01., 15.02., 21.03., 18.04., 16.05., 20.06., 18.07., 15.08., 19.09., 17.10., 21.11.
Informationen, Anmeldung und Tickets
Torgau-Informations-Center,
T: 03421 70140,
fuehrungen@tic-torgau.de

Markt, Renaissance-Rathaus

Geschichte hautnah erleben

22 Museen und Ausstellungen präsentieren ganz verschiedene, spannende Themen der über 1000-jährigen Torgauer Geschichte in oft einzigartigen historischen Gebäuden. Der Bogen lässt sich vom Torgauer Museumspfad mit der Gedenkstätte für Katharina Luther, dem Priesterhaus des Georg Spaltins und dem um 1600 erbauten Bürgermeisterhaus bis zum Naturschutzzentrum Biberhof, Samuel Hahnemann, Soldaten an der Elbe, Wurzeln und Flügel oder der Kleinen Galerie spannen.
www.tic-torgau.de

Standfest. Bibelfest. Trinkfest.

Johann Friedrich der Großmütige – der letzte Ernestiner Kurfürst
Restaurierte Bausubstanz und innovative Vermittlungsformen geben in dieser Dauerausstellung lebendige Einblicke in das höfische Leben. Auf Hartenfels, dem einstigen Residenzschloss sächsischer Kurfürsten, wurden rauschende Feste, prunkvolle Hochzeiten und wichtige Landtage abgehalten. Schon auf dem prächtigen Schlosshof mit dem Großen Wendelstein und der Wappengalerie spüren Besucher noch heute den Glanz der Renaissance. Genügend Zeit einplanen für verschiedene Ausstellungen, für Lapidarium, Schlosskapelle, Aussichtsturm oder Bärenfreigehege.
www.tic-torgau.de

Strehla
Die Nixenstadt am Elberadweg

Innenhof vom Schloss Strehla

Tourist-Information
Am Schlosspark 2
01616 Strehla
T: 035264 / 90739
strehlainfo@gmx.de

Stadtverwaltung Strehla
Markt 1
01616 Strehla
T: 035264 / 95923
hauptamt.strehla@kin-sachsen.de

Anreisetipps
RE50 bis Bahnhof Riesa,
danach weiter mit Bus 433
bis Strehla, Markt

Inmitten idyllischer Elbauen hat sich Strehla seinen ganz besonderen Charme bewahrt. Die schöne Lage eines typischen Ackerbürgerstädtchens auf einer der letzten Hochterrassen an der Elbe und die ausgezeichnete Fernsicht über die östliche Landschaft sind bei klarem Wetter besonders reizvoll. Durch den historischen Stadtkern wirkt die Kleinstadt anziehend und attraktiv. Viele ehemalige Bauernhöfe lassen sich noch an den Toreinfahrten erkennen. Der gesamte Stadtkern mit dem Marktplatz und den dort einmündenden Straßen ist unter Denkmalschutz gestellt. Das herausragendste Gebäude am Markt ist das an der Nordwestecke gelegene Rathaus. Es zählt neben der Kirche und dem Schloss zu den wohl bedeutendsten Gebäuden der Stadt. Die weitere Entwicklung Strehlas fand ihren Schwerpunkt als Naherholungsgebiet. Neben einer guten Infrastruktur und zahlreichen Einrichtungen bietet die Stadt Strehla eine Vielfalt an Erholungs- und Freizeiteinrichtungen.

Denkmal der Begegnung

Unmittelbar am Radweg aus Richtung Riesa kommend bzw. bei Überquerung der Elbe mittels Nixenfährboot treffen Sie auf das Denkmal der Begegnung, welches an das erste Zusammentreffen sowjetischer und amerikanischer Truppen am 25. April 1945 erinnert. Wenn Sie dann weiter in Richtung Stadt fahren, finden Sie unterhalb des Schlosses ein Heimatmuseum, in welchem Ihnen die historischen Ereignisse 1945 nähergebracht werden. Im Garten des Heimatmuseums ist das restaurierte Originalboot der Überfahrt von 1945 ausgestellt. Das Heimatmuseum kann während der Öffnungszeiten der Tourist-Information besichtigt werden.

Strehlaer Nixenbad mit Campingplatz

Vom weiträumigen und gepflegten Campingplatz haben Sie eine gute Sicht auf den Elbebogen und den in 2018 neu asphaltierten Elberadweg. Der Campingplatz ist sehr familienfreundlich gestaltet und befindet sich auf dem Gelände unterhalb des Nixenbades. Hier finden Sie Ruhe und Entspannung.

Tiergarten Strehla

Auch der schön angelegte Tiergarten links vom Schloss mit Streichelgehege und Spielplatz ist einen Besuch wert.
Preis Erwachsene 2 €,
Kinder 1 €
(3 – 16 Jahre sowie Schüler und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises)

Kirche Strehla mit tönerner Kanzel

Strehlaer Schloss

Das Strehlaer Schloss zählt mit zu den ältesten und eindrucksvollsten Kulturdenkmälern der nordsächsischen Elblandschaft. Der architektonisch und künstlerisch am wertvollsten ausgestattete Raum im Schloss ist das Trinkstübchen. Die Nähe der dort zu findenden Malereien zu Lucas Cranach ist nicht zu übersehen. Im ersten Schlosshof befindet sich eine der ältesten Robinien Deutschlands, ein Stadtpark mit Freilichtbühne schließt sich an und lädt zum Verweilen ein.

Nixenstatue am Nixstein

Strehlaer Kirche

Im Inneren der vollständig restaurierten Strehlaer Kirche befindet sich beachtenswertes Kulturgut. Das Schmuckstück ist die 1565 geschaffene tönerne Kanzel vom Strehlaer Töpfer und Bildschnitzer Melchior Tatzen. Regelmäßig finden in der Kirche Konzerte statt.

Der Elberadweg

Der Elberadweg führt unmittelbar an der schönen Elbregion entlang und am sagenumwobenen Nixstein vorbei. Es hat schon immer geheißen: „In Strehla muss man sich vor Nixen hüten!“ Heute erinnern noch ein Teil eines Granitfelsens im Elbteich sowie eine Nixenstatue auf dem Stein an die Nixensagen. Seit 2005 wird die Stadt von der Strehlaer Nixe repräsentiert.
Die kleinen Fabelwesen führen auf originelle Art zu den historischen Schätzen und Plätzen Strehlas entlang eines Großen und eines Kleinen Nixenpfades.
Neben dem Elberadweg führen auch der Mulde-Elbe-Radweg und der Kirchenradweg sowie der Ökumenische Pilgerweg (Via Regia) mit Pilgerherberge in der Kirche durch Strehla.

Meißen

Weißes Gold und goldener Wein

Meißen
Eine Tausendjährige lädt ein

Burgberg bei Sonnenuntergang

Romantische Altstadtgassen

Stadtführung mit Bürgerfrau

Tourist-Information Meißen
Markt 3
01662 Meißen
T: 03521 / 4194-0
F: 03521 / 4194-19
Tourismus@stadt-meissen.de
www.facebook.com/stadtmeissen
www.touristinfo-meissen.de

Öffnungszeiten
November bis März
Mo. bis Fr. 10 – 17 Uhr
Sa. 10 – 15 Uhr (außer Januar)

April bis Oktober
Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr
Sa., So., Feiertage 10 – 15 Uhr

Buß- und Bettag und
Heiligabend geschlossen
Silvester 10 – 13 Uhr

Anreisetipps
S1 bis S-Bf Meißen Altstadt

412, 413, 414, 418 422, 426, 428, A, C bis Meißen, Neumarkt / S-Bf Altstadt, Linie M zwischen Meißen und Moritzburg

Willkommen in Meißen. Willkommen in einer Stadt voll bewegter Geschichte, magischer Schönheit und lebendiger Tradition. Liebevoll restauriert präsentiert sich die Altstadt den Besuchern aus aller Welt. Auf Ihrem Weg durch die schmalen Gassen, über lauschige Plätze und vorbei an prachtvollen Bürgerhäusern fühlen Sie sich in vergangene Zeiten versetzt. Zu einer kleinen Pause laden gemütliche Straßencafés, traditionelle Gasthäuser oder die typischen Weinstuben ein. Hier erwarten Sie regionale Spezialitäten, Meißner Wein und echte sächsische Gastfreundschaft. Entdecken Sie bei einem Stadtspaziergang die kreative Szene von Porzellandesignern und bildenden Künstlern. Entspannen Sie bei einer Tour durch die Weinberge oder entlang der Elbe und genießen Sie dabei fantastische Aussichten auf die 1000-jährige „Wiege Sachsens“. Oder lassen Sie einfach die Seele baumeln in einer der schönsten Städte Deutschlands. Seit 1710 entstehen in der Meissener Porzellan-Manufaktur in aufwendiger Handarbeit filigrane Kunstwerke. Die Ästhetik dieses Werkstoffes lässt sich nirgendwo eindrucksvoller erleben als in Meißen, dem Ausgangspunkt des europäischen Porzellans. Die Stadt ist auch berühmt für ihren Wein: Der Sage nach war es der Heilige Bischof Benno, der vor mehr als 900 Jahren die ersten Weinreben in Meißen pflanzte. Seitdem ist der Traubensaft untrennbar mit der Stadt verbunden.

Markt mit markanten Bürgerhäusern

Öffentliche Stadtführungen

Der Stadtrundgang führt Sie durch die liebevoll restaurierte Meißner Altstadt. Vorbei an prächtigen Renaissance-Bürgerhäusern und alten Domherrenhöfen geht es zum Domplatz mit dem weithin sichtbaren Ensemble von Albrechtsburg und Dom.

Februar: samstags 13 Uhr
März: täglich 13 Uhr außer So.
April bis Oktober: täglich 13 Uhr
Dauer ca. 1,5 Stunden
Preis Erwachsene 7 €,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 €,
Familienkarte 17,50 €, Ermäßigt 6 €

Romantischer Abendbummel

Eine Meißner Bürgerfrau führt Sie durch die romantischen Gassen der Altstadt und erzählt Begebenheiten und Anekdoten aus Meißens Vergangenheit. Wie war das z. B. mit dem Likörkrieg? Und was findet sich alles im großen Korb der Bürgerfrau?

Mai bis Oktober: freitags 18 Uhr
Dauer ca. 1,5 Stunden
Preis Erwachsene 9 €,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 €

Weitere Angebote und Infos unter
www.touristinfo-meissen.de

Veranstaltungshöhepunkte

April
- Meißner Ostermarkt
- Tag der offenen Tür der Porzellan-Manufaktur Meissen

Mai
- Albrechts Burgfest und Walburgisnacht
- Kunstfest Meißen-Cölln
- Meißner Töpfermarkt

Juni
- Literaturfest Meißen
- Neue Burgfestspiele Meißen

Juli
- Meißner Grafikmarkt
- Mit Zahnrad und Zylinder – Kunst- und Kulturfest

August
- Meißner Kneipennacht
- Tage des offenen Weingutes in Sachsen

September
- Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur
- Meißner Chor- und Mitsingefest, Altstadt Meißen
- Meißner Modenacht
- Meißner Weinfest mit Festumzug am Sonntag

Oktober
- Speedwayrennen um den „Silbernen Stahlschuh“
- Elbtalweinlauf
- Herbstmarkt

November/Dezember
- Weihnachten in der Erlebniswelt HAUS MEISSEN®, Porzellan-Manufaktur Meissen
- Meißner Weihnacht
- Meißner Wintermarkt

Erlebniswelt HAUS MEISSEN®

Entdecken Sie die Erlebniswelt der ersten Porzellan-Manufaktur Europas. Seit der Gründung 1710 steht MEISSEN® für filigrane Handwerkskunst und einzigartige, exklusive Produkte. Die Schauwerkstatt der Manufaktur und das Museum der Meissen Porzellan-Stiftung machen das weltbekannte Meissener Porzellan® erlebbar. Exklusive Shoppingerlebnisse in den Stores und kulinarischer Genuss im Café & Restaurant MEISSEN® runden den Besuch ab.

Die Erlebniswelt ist ganzjährig geöffnet und überrascht immer wieder mit außergewöhnlichen Events und einer neuen Ausstellung, die sich 2020 Paul Scheurich, einem der bedeutendsten Porzellangestalter der Manufakturgeschichte, widmet.

Highlights

März 2020 bis Februar 2021
„Paul Scheurich"
Sonderausstellung im Museum

24. und 25. April 2020
Tag der offenen Tür in den
Produktionsbereichen der Manufaktur

Kontakt
Staatliche Porzellan-Manufaktur
Meissen GmbH
Talstraße 9
01662 Meißen
Besucherservices
T: 03521 / 468-208
museum@meissen.com
www.erlebniswelt-meissen.com

Weingut Schloss Proschwitz

Das Geheimnis ist das Terroir, das auf unvergleichliche Weise Klima, Land und Menschen dieser Elbregion spiegelt. Seit 1990 werden in Weinberg und Keller höchste Ansprüche an das Qualitätsdenken des Weingut-Teams gestellt. Seit 1996 darf sich das Weingut zum feinen, erlesenen Kreis der Deutschen Prädikatsweingüter zählen.

Die Proschwitzer Weine finden Liebhaber weit über die Grenzen Sachsens hinaus. Ihre herrliche Frucht, die frische Säure sowie die ausgeprägte aromatische Raffinesse und ihr Gaumenklang wissen Weinfreunde in aller Welt zu begeistern.

Präzise temperaturgesteuerte Vergärung und der bewusste Verzicht auf manipulatorische Eingriffe schaffen authentische Weine. Wer diese erleben möchte, dem sei ein Besuch in der Vinothek empfohlen.

Angebote
- Weingutstouren
- Geführte Weinbergswanderungen
- Verkostungen
- Kulinarik
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Firmenevents u. v. m.

Highlights
- 19.04.2020, 12 – 18 Uhr
  Hausmesse auf Schloss Proschwitz
  Verkosten Sie die gesamte Kollektion unserer Weine, Sekte und Destillate
- 01. – 03.05.2020, 12 – 18 Uhr
  Rosé-Fest
  Feiern Sie mit uns den Wonnemonat Mai auf den Proschwitzer Weinbergen

Kontakt
Vinothek, Dorfanger 19, 01665 Zadel, täglich von 10 – 18 Uhr
Weitere Infos unter **www.schloss-proschwitz.de** oder telefonisch unter 03521 / 76 76 0

Albrechtsburg Meissen

Die Albrechtsburg Meissen thront majestätisch über der Stadt. Baumeister Arnold von Westfalen entfaltete hier 1471 sein ganzes Können und errichtete ein Schloss mit wahrhaft „himmlischen" Gewölben. Damit setzte er europaweit höchste Maßstäbe. Staunen Sie über das Gesamtkunstwerk und feine Details dieser überragenden Architektur. Als Kurfürst August der Starke im 18. Jahrhundert hier das erste europäische Porzellan produzieren ließ, wirkte das Schloss abermals als Trendsetter weit über die Landesgrenzen hinaus. Im Laufe der Zeit entstanden Kunstwerke aus Porzellan, die ihresgleichen in der europäischen Geschichte suchen. Historische Exponate und virtuelle Inszenierungen präsentieren die Wiege Sachsens als einen Vorreiter. Interaktive Medienstationen, eine überwältigende Ausstellungsarchitektur und faszinierende Exponate erzählen die Geschichte der Albrechtsburg Meissen.

Hinweise
- Parkplätze Bus/PKW am Burgberg und Panorama-Aufzug zum Schloss
- barrierefreie Ausstellungsbereiche
- Elberadweg führt unterhalb des Burgberges vorbei; Schild weist zu Albrechtsburg/Dom
- Rundweg ist während der regulären Öffnungszeiten des Schlosses zugänglich

Anreise
S-Bahn S 1 bis Haltestelle Meißen, Altstadt Bf.
zu Fuß durch die Altstadt zur Albrechtsburg
bzw. Stadtrundfahrt Meißen bis Haltestelle
Albrechtsburg/Dom

Tipp „Du bist die Kunst" – 23.11.2019 – 02.06.2020
Ab November 2019 lädt die Mitmach-Ausstellung „Du bist die Kunst!" wieder mit neuen Motiven und Illusionen zum wahren „Selfie-Marathon" ein.

Öffnungszeiten
März bis Oktober täglich 10 – 18 Uhr,
November bis Februar täglich 10 – 17 Uhr,
01.01. 11 – 16 Uhr,
24. / 25.12. geschlossen

Kontakt
Albrechtsburg Meissen
Domplatz 1
01662 Meißen
T: 03521 / 47070
albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de
www.albrechtsburg-meissen.de

Sächsische Dampfschiffahrt

Seit 1836 legen die nunmehr neun historischen Schaufelraddampfer zu Schifffahrten auf der Elbe ab. Die Dampfer wurden zwischen 1879 und 1929 in Dresden gebaut. Die Flotte ist die älteste und größte Raddampferflotte der Welt! Zwei elegante Salonschiffe komplettieren die Flotte.
Als Rarität der Schaufelraddampfer gilt der 136-jährige PD „Diesbar". Er wird als Einziger noch mit Kohle befeuert und besitzt die dienstälteste Dampfmaschine eines Flussdampfers der Welt (in Teilen). 1980 wurde seine Dampfmaschine und 1985 das gesamte Schiff als technisches Denkmal unter Schutz gestellt.
Es wird eingeladen auf eine Reise durch eine der schönsten Flusslandschaften Europas entlang der Sächsischen Weinstraße. Von Bord aus lassen Sie den Blick auf die weitläufigen Elbauen und Weinhänge schweifen. Noch heute verbindet sich in einzigartiger Weise landschaftliches Erlebnis und technische Dampfmaschinen-Faszination. Einmal an Bord gewesen, werden Sie die unverwechselbare Atmosphäre spüren.

Kontakt
T: 0351 / 866090, service@sdsgruppe.de, **www.saechsische-dampfschiffahrt.de**

Linienfahrt „Sächsische Weinstraße"
02.05. – 18.10.2020, Di. bis So., feiertags

DAS KOMBITICKET „Mit dem Dampfer zum Weißen Gold"
1 Ticket für 2 Highlights! Schifffahrt auf der „Sächsischen Weinstraße" und Besuch der Erlebniswelt HAUS MEISSEN®

Anlegestellen
Seußlitz, Diesbar, Meißen, Radebeul, Dresden, Blasewitz, Pillnitz, Pirna, Stadt Wehlen, Kurort Rathen, Königstein, Prossen, Bad Schandau

Unterwegs mit der Linie M

Die Buslinie „M" fährt fünfmal täglich zwischen Meißen und Moritzburg. Ein ideales Angebot für alle, die beide Orte an einem Tag erkunden wollen.

Los geht's direkt in der Meißner Altstadt am Roßmarkt. Die Fahrt führt zunächst durch das Landschaftsschutzgebiet Nassau nach Weinböhla. Weiter geht es durch viel Grün nach Moritzburg, der ehemaligen kurfürstlichen Jagdresidenz, die durch das einzigartige Schlossensemble besticht.

Weitere lohnenswerte Attraktionen sind das Wildgehege sowie das Areal am Fasanenschlösschen inklusive des Leuchtturms am Großteich.

Nutzen Sie die Tickets des Verkehrsverbundes Oberelbe. Alle Infos zu Fahrplan und Tarif unter **www.vvo-online.de**

Kontakt
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
T: 0351 82 26 555
www.vvo-online.de
für unterwegs
www.vvo-mobil.de

Stadtrundfahrt Meißen

Kombinieren Sie Ihren Meißen-Besuch mit einer Stadtrundfahrt. Reisebusse können nicht durch die Altstadt fahren, aber mit modernen Kleinbussen mit 17 Sitzplätzen erleben Sie individuell die Highlights aus mehreren Jahrhunderten in ca. 30 Minuten: Von der Porzellan-Manufaktur geht es zu Burg und Dom, direkt durch die engen Gassen der historischen Altstadt. Nebenbei erfahren Sie Wissenswertes über Meißen und seine Bewohner. Zwischendurch können Sie die Fahrt beliebig oft unterbrechen.

Termin April bis Oktober täglich 10 – 17 Uhr alle 30 Minuten
Strecke Porzellan-Manufaktur – Markt – Albrechtsburg & Dom – Markt – Porzellan-Manufaktur
Preis Tagesticket/Person: 5 €

Kontakt
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
T: 03521 / 741650
www.vg-meissen.de

CORSO ... die reiseagentur

Individuelle Rad- und Wanderreisen mit Gepäcktransport

Der Reiseveranstalter vor Ort organisiert mit Leidenschaft und Kompetenz mehrtägige Rad- oder Wanderreisen in und um Dresden, dem Elbland und der Sächsischen Schweiz.

Tourenauswahl:
- Sieben Tage Radtour auf dem Elberadweg von der Lutherstadt Wittenberg über Dresden bis nach Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz, p. P. im DZ: ab 450 €
- Sieben Tage Radreise entlang der Elbe und Moldau vom barocken Dresden in die goldene Stadt Prag, p. P. im DZ: ab 515 €
- Acht Tage Wandern auf dem „Sächsischen Weinwanderweg", p. P. im DZ: ab 540 €
- Acht Tage Wandern auf dem „Malerweg" durch die Sächsische Schweiz, p. P. im DZ: ab 495 €

Im Reisepreis sind bereits die Übernachtungen entsprechend der gewünschten Kategorie, das Frühstück, der Gepäcktransport, umfangreiches Karten- und Informationsmaterial und unser 24-Std.-Telefonservice während der Reise inklusive.

Als Zusatzleistung sind Mietfahrräder und Transfer buchbar.

Kontakt
CORSO ... die reiseagentur, Jagdsteig 25, 01662 Meißen
T: 03521 / 710501, info@corso-reisen.de
www.corso-reisen.de

Klipphausen
Linkselbische Natur-Romantik

Schulzemühle- Miniaturmühle Gauernitz

Gemeinde Klipphausen
Talstraße 3
01665 Klipphausen
T: 035204 / 2170
gemeindeverwaltung@
klipphausen.de
www.klipphausen.de

Anreisetipps
Schloss Scharfenberg
404, 426 bis Scharfenberg,
Heimatmuseum,
weiter zu Fuß: 600 m

Schulzemühle in Gauernitz
404 bis Gauernitz, Gasthof,
weiter zu Fuß: 850 m

Besucherbergwerk Miltitz
413, 418 bis Miltitz Mühle,
weiter zu Fuß: 300 m

Schloss Batzdorf
404 bis Batzdorf, Rehbockschänke,
weiter mit Wanderung: 1,5 km

In unmittelbarer Nachbarschaft der Kulturmetropole Dresden und der Porzellanstadt Meißen befindet sich die Gemeinde Klipphausen. Die reizvolle Landschaft der linkselbisch gelegenen Gemeinde ist mit ihren über 40 Ortsteilen ein ideales Betätigungsfeld für Touristen. Die stimmungsvollen Landschaften und die äußerst vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in den tief eingeschnittenen Tälern zwischen Elbaue und der Triebisch bilden zu jeder Jahreszeit intensive Naturschauspiele. Sehenswert sind jedoch auch die kulturhistorisch bedeutenden Ortskerne, die liebevoll restaurierten Mühlen, die Zeugen des Altbergbaus sowie die wertvollen Schlösser und Kirchen. Sei es zu Fuß, auf dem Fahrrad oder zu Pferd – die Gemeinde Klipphausen lässt sich dabei auf vielen Wegen erkunden. Das als bedeutende Landmarke über dem Elbtal thronende Schloss Scharfenberg ist eine der ältesten sächsischen Burganlagen. Kulturelle Veranstaltungen und organisierte Führungen laden zur Besichtigung ein. Im idyllischen Eichhörnchengrund befindet sich die Schulzemühle, Deutschlands kleinste begehbare, noch produzierende Wassermühle. Immer lohnend: ein Spaziergang durch Naustadt, das 2012 als eines von „Sachsens schönsten Dörfern“ zertifiziert wurde.

Zeitfahrstrecke für jedermann

Radler, Handbiker, Läufer oder Skater, die sich ganz unkompliziert sportlich mit anderen messen wollen, können dies auf der permanenten StoppOmat-Rennstrecke in der Gemeinde Klipphausen (Start in Constappel) tun. An der Bergstation, die gleichzeitig zum Aussichtspunkt ausgebaut wurde, hat man einen schönen Ausblick auf das Elbtal und die linkselbischen Täler.
So einfach funktioniert es: Am Starthaus eine Karte ziehen, Zeit stempeln, losfahren. Am Ziel Endzeit stempeln und Karte in den dazugehörigen Briefkasten werfen.
Nach wenigen Tagen erscheint das Ergebnis auf **www.StoppOmat.de**

Entspannen zwischen Pferden

Im „Gut Wildberg“ können Sie bei entspannter Atmosphäre die sächsisch-bayerische Küche sowie mediterrane Kulinarik genießen. Sportliche Aktivitäten wie Badminton, Volleyball, Tischtennis oder Cricket sorgen für ein vielfältiges Freizeitangebot. Wenn Sie in Ihrem Urlaub gerne aktiv sind, bietet das Landhotel die perfekte Grundlage dafür, da es einerseits direkt am Elberadweg liegt, andererseits laden die linkselbischen Täler zu herrlichen Wanderungen, ob zu Fuß oder mit dem Pferd, ein. Ein Schwimmteich und ein Multifunktionssportfeld runden das Angebot ab.
Auf dem Grundstück befindet sich außerdem eine Wohlfühlscheune mit Sauna, Entspannungsbad, Massage und Kosmetikbehandlung. Auch für Feierlichkeiten bietet das Landhotel im Gewölbe des ehemaligen Kuhstalls Räumlichkeiten mit einer offenen Feuerstelle.
www.gut-wildberg.de

Altes Kalkbergwerk Miltitz

Bergbau hautnah erleben

Im Südosten Klipphausens liegt das Hauptmundloch des Rothschönberger Stollns, welches mit dem größten und prächtigsten Stollenportal des Freiberger Reviers ausgestattet ist. Der heute noch funktionstüchtige Stollen gehört zu den ausgewählten Stätten der UNESCO-Welterbebewerbungskulisse Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří. Das Eintauchen in die Bergbauvergangenheit ist im „Alten Kalkbergwerk Miltitz“ möglich. Unter Tage werden die Besucher durch die Geschichte des Kalkstein- und Silberbergbaus des 19. und 20. Jahrhunderts geführt.

Besucherbergwerk
„Altes Kalkbergwerk Miltitz“
Führungen, Konzerte, Theater
unter Tage, Höhlentauchen möglich
Termine
April bis Dezember, So. und
Feiertage geöffnet ab 13.30 Uhr;
Besuchergruppen ab 8 Personen
sind ganzjährig und täglich nach
Anmeldung willkommen
Dauer 80 Minuten
Preis 5 €, erm. und Kinder 3 €
Kontakt
Gemeinde Klipphausen
T: 035204 / 2170
www.kalkbergwerk.de

Wassermühlen entdecken

Obwohl heute längst nicht mehr alle der einst so zahlreich vorhandenen Wassermühlen im Triebischtal und in den linkselbischen Tälern existieren, zählt Klipphausen zu den sächsischen Gemeinden mit den meisten Mühlen. Die Mühlenlandschaft ist stark wertgebend und über die Gemeindegrenzen hinaus imagebildend.
Der Deutsche Mühlentag ist einer der Veranstaltungshöhepunkte in der Gemeinde Klipphausen. Alljährlich am Pfingstmontag lockt der Aktions- und Thementag rund um das Mühlen- und Müllereiwesen Tausende Besucher an die Veranstaltungsorte.

Miniaturmühle
Schulzemühle Gauernitz
Voll funktionstüchtige Getreidemühle
im Maßstab 1:5
Termine
April bis Oktober, 1. und 3. So.
im Monat und an Feiertagen geöffnet,
13 – 16.30 Uhr;
Besuchergruppen ab 15 Personen
auch wochentags
Kontakt
Werner Hebeld
T: 0351 / 4538116
www.muehlen-im-triebischtal.de

Wilsdruff
Das Tor zum Elbland

Marktplatz mit altem Rathaus und Turmglockenspiel aus Glas

Stadtverwaltung Wilsdruff
Nossener Straße 20
01723 Wilsdruff
T: 035204 / 4630
post@svwilsdruff.de
www.wilsdruff.de

Anreisetipps
E, 333, 423, 424, 425,
428 bis Wilsdruff, Markt

Der über 750 Jahre alte Ort wurde 1259 erstmals urkundlich erwähnt. Bis zum heutigen Tag findet man Zeugnisse aus dieser Zeit, wie die Jakobikirche, eine der ältesten erhaltenen Saalraumkirchen in Sachsen. Der Marktplatz, als zentraler Punkt der Stadt, ist am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Verkehrsverbindungen, Meißen – Prag und Dresden – Nossen, entstanden. Über die Jahrhunderte hat sich ein bezauberndes Städtchen entwickelt, in dem die historische Struktur weitgehend, besonders am Marktplatz und dem Kirchplatz, erhalten geblieben ist.

Im Rathaus mit dem weltweit einzigen Turmglockenspiel aus rubinrotem Glas wurden 1762 die Waffenstillstandsverhandlungen zwischen Preußen und Österreich geführt – sie leiteten das Ende des Siebenjährigen Krieges ein. Heute laden in der Umgebung dieses geschichtsträchtigen Hauses viele kleine Läden zum Bummeln und zahlreiche Lokale zum Verweilen ein.

Unweit der Stadtgrenzen beginnt die reizvolle ländliche Umgebung: das Triebischtal mit seinen romantischen Mühlen, der Tharandter Wald und das Saubachtal.

Jakobikirche

Jakobikirche

Die Wilsdruffer Jakobikirche wurde um 1150 erbaut und ist eine der ältesten romanischen Hallenkirchen und zugleich die älteste ihrer Art in Sachsen. Sie ist die 30. Autobahnkirche in Deutschland, die dritte Autobahnkirche in Sachsen und die erste ökumenische Autobahnkirche überhaupt. Jedes Jahr kommen Tausende Besucher zur stillen Andacht und zu Konzerten, Lesungen und Ausstellungen hierher. Jährlicher Höhepunkt ist der bundesweite Aktionstag der Autobahnkirchen – hier einmalig der ökumenische Gottesdienst zum Johannisfest, das nach einer alten Wilsdruffer Tradition gefeiert wird.
Öffnungszeiten täglich 10 – 18 Uhr
www.jacobikirche.info

Schmalspurbahnmuseum

Im historischen Lokschuppen befindet sich die Ausstellung zum Wilsdruffer Schmalspurnetz mit historischen Wagen, der Dampflok 99713 sowie einer Schmalspur-Draisinensammlung. Eine H0-Modellbahnanlage mit der Nachbildung eines Abschnittes der Originalstrecke Wilsdruff – Meißen vermittelt auch den jüngeren Besuchern einen nachhaltigen Eindruck. Nach Vereinbarung besteht die Möglichkeit des Mit- oder Selbstfahrens mit einer Handhebeldraisine auf den Gleisanlagen des Bahnhofes.
Öffnungszeiten Mai bis Oktober jeden letzten Sonntag im Monat; Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
T: 035242 /47711
www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de

Schmalspurbahn mit Lokschuppen

Radfahren und Wandern

Durch ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz kann die reizvolle ländliche Umgebung der Stadt Wilsdruff erkundet werden.
Neben der Verbindung der Ortsteile miteinander, bieten die Radroutenanbindungen an den Tharandter Wald, das Meißner Hochland und die Landeshauptstadt Dresden weitere Freizeitmöglichkeiten.

Geologisches Freilichtmuseum und Porphyrfächer

Der Porphyrfächer bei Mohorn-Grund dürfte zu den am besten untersuchten, am meisten fotografierten und am häufigsten besuchten geologischen Aufschlüssen Sachsens gehören. Eine Informationstafel des „Geologischen Freilichtmuseums“ verdeutlicht auch den Laien die vulkanische Entstehung des hier anstehenden Gesteins mit seiner auffällig fächerförmigen Ausbildung auf etwa 40 Metern Breite und 22 Metern Höhe.
www.wilsdruff.de

Knox-Räucherkerzenmuseum

KNOX gehört zu den ältesten Unternehmen Deutschlands, das Räucherkerzen produziert. Seit 1865 werden in Familien-Tradition bis heute die kleinen Duftwunder hergestellt. Das Museum lädt dazu ein, mehr über die Geschichte und Herstellung der original Räucherkerze zu lernen.
www.knox.de

Freital
Vielfalt erleben

Schloss Burgk Freital

Große Kreisstadt Freital
Tourist- & Bürgerservice
Rathaus Potschappel /
Rathaus Deuben
Dresdner Str. 56 / 212
01705 Freital

Öffnungszeiten
Mo., Fr. 8 – 12 Uhr
Di., Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
T: 0351 / 64760
tourist@freital.de

Städtische Sammlungen Freital
Altburgk 61
01705 Freital

Öffnungszeiten
Di. bis Fr. 12 – 16 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 – 17 Uhr
Tel. 0351 / 6491562
museum@freital.de
www.freital.de

Anreisetipps
S3, RB30 bis Freital-Deuben/-Potschappel, Bf

A – F, B / 66, 344, 348 bis Freital-Deuben, Busbahnhof

Die junge Stadt an der Weißeritz liegt unmittelbar vor den Toren Dresdens. Obwohl die Stadtgründung erst im Jahr 1921 erfolgte, reichen erste urkundliche Erwähnungen weit zurück: Pesterwitz wurde bereits 1068 erstmalig erwähnt. Freital hat viele grüne und beschauliche Seiten. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Windberg mit dem König-Albert-Denkmal. Die dortige Aussichtsplattform bietet herrliche Ausblicke auf Freital und die Umgebung. Im Ortsteil Pesterwitz ist seit 1552 Weinanbau urkundlich nachweisbar. Der heutige Weinberg wurde 1986 neu angelegt und gilt als höchstgelegener in Sachsen. Direkt daran vorbei führt von Dresden kommend der Sächsische Jakobsweg. Sehenswert ist Schloss Burgk. Das einstige Rittergut bildete im 19. Jahrhundert die glanzvolle Residenz des Freiherrn Dathe von Burgk und war zugleich Zentrale des 1819 gegründeten Freiherrlich von Burgker Steinkohlen- und Eisenhüttenwerkes. Seit 1946 befinden sich am gleichen Ort die Städtischen Sammlungen Freital. Entspannung bieten der romantische Park sowie ein Besuch im Schlosscafé. Auch in der Stadt lassen sich viele Zeugnisse der langen Bergbautradition entdecken. Das Denkmal zu Ehren der 1869 verunglückten Bergleute am Segen-Gottes-Schacht erinnert dabei an die Schattenseiten der Epoche, die der Region Wachstum und Wohlstand bescherten.

Natur- und Bahnerlebnis für die ganze Familie

Endlich raus in die Natur! Für Alt und Jung gleichermaßen geeignet ist eine Wandertour im wildromantischen Rabenauer Grund zwischen Freital und Rabenau. Der gut ausgebaute Weg durch das enge, tief eingeschnittene Felsental, dem Fluss Rote Weißeritz folgend, führt vorbei an sagenhaften Plätzen mit teils bizarren Felsformationen.
Die Schönheit des Rabenauer Grundes können Familien ebenso bei einer nostalgischen Fahrt mit der schmalspurigen Weißeritztalbahn genießen. Der Dampfzug nimmt seine Fahrt in Freital-Hainsberg auf und taucht kurze Zeit später in den Rabenauer Grund ein. Die seit 1882 zwischen Hainsberg und dem Osterzgebirge befahrene Eisenbahnstrecke gilt wegen ihrer landschaftlichen Vielfalt als eine der schönsten in Europa. Zwischen Freital-Coßmannsdorf und Malter befindet sich der Energie-Erlebnispfad der ENSO mit tollen Entdeckerstationen. Auch eine Radtour kann mit einer gemütlichen Dampfzugfahrt verbunden werden. Die Fahrradmitnahme im Zug ist möglich.
www.weisseritztalbahn.com

Badespaß und mehr

Am Eingang zum Rabenauer Grund liegt das Freizeitzentrum „Hains“. Besuchern wird eine Vielzahl an Attraktionen geboten: ein modernes Erlebnisbad mit rasanten Wasserrutschen und einem Wasserspielplatz für die Kleinsten sowie eine Saunalandschaft, ein Fitnessclub, Bowling, Tennis- und Beachvolleyballplätze. Im Winter lädt eine überdachte Kunsteisbahn zum Schlittschuhlaufen ein.
Freitals Freibäder „Windi“ und „Zacke“ bieten Spaß und Abkühlung an heißen Sommertagen.
www.hains.de

Freibad „Zacke“

König-Albert-Denkmal auf dem Windberg

Kunst und Geschichte auf Schloss Burgk

Mit seinen Sammlungen zur Bergbau- und Regionalgeschichte sowie zur Dresdner Kunstgeschichte zählt Schloss Burgk zu den größten nichtstaatlichen Museen Sachsens. Das ehemalige Rittergut, seit dem 14. Jahrhundert als Herrensitz bekannt, war von alters her mit dem Steinkohlenbergbau eng verwoben. Der einst regional prägende Industriezweig wird in mehreren Ausstellungen gewürdigt. Zwei Kunstsammlungen, deren Glanzpunkte neun klassische Gemälde von Otto Dix sind, zeigen Dresdner Kunst vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. Verschiedene Sonderausstellungen runden das Ausstellungsprogramm ab.
www.freital.de/museum

Bergbau zum Anfassen

Schloss Burgk bietet insbesondere für Familien viele Möglichkeiten, einen erlebnisreichen Museumstag zu gestalten. Eine Attraktion ist das kleine Besucherbergwerk, das die Einfahrenden zu einer Reise in die frühindustrielle Zeit des hiesigen Steinkohlenbergbaus einlädt. Die Jüngsten unter den Bergbaufans kommen auf dem großen Erlebnisspielplatz „Burgkania“ auf ihre Kosten. Spielerisch und kreativ können die Kinder die Welt des Bergbaus entdecken und erleben.
Kontakt
Besucherbergwerk
„Tagesstrecke Oberes Revier Burgk“
Zutritt für Kinder ab 6 Jahre
April bis Oktober:
Di. und Do. 13 – 16 Uhr,
Erster So. im Monat 10 – 17 Uhr
Preis Familienkarte 10 €
www.freital.de/museum

Täglich genüssliche Dampfzug-Erlebnisse im Elbland

Genuss – das ist Entspannung für Körper und Seele. Bei einer Dampfzugfahrt mit der Lößnitzgrundbahn oder der Weißeritztalbahn kann man wunderbar entspannen, Natur genießen und Abstand vom hektischen Alltag gewinnen. Im Sommer plätschern Fluss und See am offenen Wagen vorüber. An kalten Wintertagen kann man im gemütlich-warmen Wagen die Seele baumeln lassen, während der Dampfzug gemächlich von Station zu Station schnauft.

Dabei kommen vor allem die wahren Genießer auf ihre Kosten. Neben Touren wie „Weingenuss auf schmaler Spur“ oder „Braumeisters Dampfzug“ wurden neue Angebote gestrickt. Bei der Lößnitzgrundbahn laden „Glühwein-Fahrten“ oder der „Federweißer-Dampfzug“ zu besonderen Gaumenfreuden ein. Die Weißeritztalbahn begibt sich auf nostalgischen Wegen mit dem Dampfzug und dem Oldtimerbus in die Manufaktur „Altenberger Kräuterlikör“.

So findet jeder seinen Anlass, sich in längst vergangene Zeiten zu begeben – wir freuen uns auf Sie!

Fahrzeiten
Die Lößnitzgrundbahn und die Weißeritztalbahn verkehren täglich nach festem Fahrplan. Jährlich im November Sperrpause.

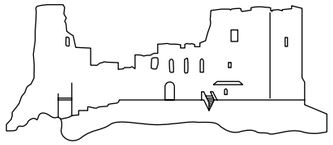
Kontakt
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Lößnitzgrundbahn/Weißeritztalbahn
T: 035207/89290, **www.sdg-bahn.de**
info@loessnitzgrundbahn.de, info@weisseritztalbahn.com

Anreisetipps
Lößnitzgrundbahn: S-Bahn-Linie S1 aus Richtung Dresden oder Meißen (Haltepunkt Radebeul Ost)

Weißeritztalbahn: S-Bahn-Linie S3 aus Richtung Dresden, RB 30 aus Richtung Freiberg

Durch die Wälder ans Meer

Ganz gleich, ob man die Wälder um das Jagdschloss Moritzburg zu Fuß durchstreift, sich von Pferden kutschieren lässt oder die historische Schmalspurbahn nimmt, irgendwann landet man am Meer. Oder wenigstens bei der Illusion von Meer. Am Großteich nämlich steht nicht nur ein imposanter Leuchtturm auf der Mole, unweit liegen auch noch die Dardanellen. Mit Minifregatten und kleinen Kanonen wurde hier der Sieg der Russen über die osmanische Flotte von 1770 nachgespielt. Verspielt, wenn auch weitaus friedlicher, präsentiert sich das Fasanenschlösschen nahe dem Leuchtturm. Eine Wasserachse ermöglicht den Blick von diesem „Paradies in der Nussschale“ mit seinen historischen Wandverkleidungen aus Feder-, Seiden- und Strohtapete bis zum Jagdschloss. Im ehemaligen Hofküchengebäude und der nahen Waldschänke bieten sich Möglichkeiten zur Einkehr. Übrigens, Illusionen hin oder her, Haie sucht man im nahen Moritzburger Wildgehege dann doch vergeblich, dort heult höchstens, wie es sich für einen richtigen Wald im Jagdrevier gehört, der Wolf.



Tharandt
Forststadt von Weltruf

Jagdschloss Grillenburg

Tourist-Information
Stadtverwaltung Tharandt
Schillerstraße 5
01737 Tharandt
T: 035203 / 395-0
F: 035203 / 37452
post@tharandt.de
www.tharandt.de

Zimmervermittlung
ApexReisen
Am Hartheberg 7
01737 Kurort Hartha
T: 035203 / 30083
F: 035203 / 30053
info@apexreisen.de
www.apexreisen.de

Anreisetipps
S3, RE3, RB30 bis Thrandt, Bf

343, 344, 345, 363, 382 bis Tharandt, Bf

Eine kleine Stadt mit historischen und modernen Gebäuden des Forstcampus der Technischen Universität Dresden sowie einer mittelalterlichen Burgruine am Rande eines 60 Quadratkilometer großen Waldareals auf der einen Seite, kurze Wege zu den benachbarten Kulturzentren Dresden, Meißen und Freiberg auf der anderen Seite – das macht den Reiz von Tharandt aus. Der Forstmann Heinrich Cotta verhalf der Stadt einst zum heutigen forstwissenschaftlichen Weltruf. Er legte 1811 den Forstbotanischen Garten an, der heute zu den ältesten Gehölzsammlungen der Welt zählt. Das Landschaftsschutzgebiet des Tharandter Waldes ist als Rodungsinsel der nordwestlichste Ausläufer des Erzgebirges – mit Felsen, Bachläufen, Hügeln und Tälern. Einst ein kurfürstliches, später königliches Forst- und Jagdrevier, laden heute gut ausgeschilderte Wander-, Rad- und Reitwege zu aktiver Erholung ein. Zudem stellt der Tharandter Wald einen Geopark nationaler Bedeutung dar, in dem Sie auf engstem Raum geologische Aufschlüsse von Gesteinen aller Erdzeitalter antreffen können. Kulturhistorische Kleinode und versteckte Naturschätze entdecken die Besucher mit ausgebildeten Gästeführern. Zeugnisse des Bergbaus und der über 200-jährigen forstlichen Ausbildung sind hier ebenso zu finden wie idyllische Teiche, Aussichtspunkte und ein Stück des Sächsischen Jakobsweges sowie des Heiligen Weges.

Kurort Hartha und Pohrsdorf

Mit seinen Ortsteilen Grillenburg, Fördergersdorf und Spechtshausen kann Kurort Hartha auf 150 Jahre als Erholungsort zurückblicken. Ausgehend vom ehemaligen Badeort Tharandt begann diese Entwicklung insbesondere durch den Eisenbahnanschluss an Dresden Mitte des 19. Jahrhunderts. Damals entwickelten sich hier einfache Übernachtungsmöglichkeiten als sogenannte „Sommerfrische“, ab 1870 gefolgt von gastronomischen Einrichtungen mit Kur- und Veranstaltungsangeboten. Dresdner Großindustrielle und Wissenschaftler verlegten zudem ihre Sommeraufenthalte an den Tharandter Wald und es entstanden regelmäßige Busverbindungen zum Tharandter Bahnhof. Auch heute laden hier traditionsreiche Gasthäuser und eine Uhrentechnische Lehrschau sowie in Pohrsdorf das Saxophonmuseum „Saxstall“, aber auch zahlreiche Sport- und Kulturveranstaltungen zum Verweilen ein. Zudem ist Kurort Hartha zu jeder Jahreszeit ein beliebter Ausgangsort für Wanderungen durch den Tharandter Wald mit seinen vielfältigen Lehrpfaden und Themenwegen bis hin zum geografischen Mittelpunkt Sachsens.

Das Jagdschloss „Grillenburg“

Das Biedermeier-Jagdschloss Grillenburg steht auf einer Insel im Tharandter Wald. Der Name geht darauf zurück, dass sich Kurfürst „Vater“ August hier bei der Jagd seine „Grillen vertreiben“ wollte – damals die Umschreibung für „Sorgen vertreiben“. Drei landschaftlich besonders reizvolle Teiche umgeben heute als Biotop, Naturwaldbad und Gondelerlebnis mit saisonunabhängiger gastronomischer Versorgung die Anlage. Ein Höhepunkt ist das Abfischen des Schlossteiches Anfang November. Die Zufahrt auf der Nordseite führt über eine malerische Sandsteinbrücke, die 1730 vom Baumeister Pöppelmann erbaut wurde. Im Südwesten gelangen Sie durch das Colmnitzer Tor, das Anfang des 16. Jahrhunderts errichtet wurde, auf die Schlossinsel. Im Walderlebnis Grillenburg kann man unweit vom Schloss die Bedeutung des Waldes spielerisch ergründen. Alle zwei Jahre treffen sich Oldtimermotorradfreunde am Jagdschloss zur Gedenkfahrt auf dem ersten Sachsenring.

Forstbotanischer Garten

Forstbotanischer Garten Tharandt

Genießen Sie die einzigartige Natur des Forstbotanischen Gartens und des Forstparks in Tharandt. Während Teile des Forstbotanischen Gartens schon seit über 200 Jahre bestehen und mehr als 2 000 Pflanzen- und Gehölzarten beherbergen, wird im Nordamerika-Quartier-Forstpark auf etwa 15 Hektar Fläche (in 42 Quartieren) die Vegetation Nordamerikas mit bisher mehr als 10 000 Pflanzen präsentiert. Etwa 50 000 Pflanzen, darunter Mammut-, Tulpen- und Magnolienbäume, zeigen ihren Glanz. Das Forstbotanische Museum im 1842 in Tharandt gebauten Schweizerhaus veranschaulicht die Biologie der Bäume, die Probleme der Forstwirtschaft und die Geschichte des Forstbotanischen Gartens.

Öffnungszeiten
April bis Oktober täglich 8 – 17 Uhr,
Fr. geschlossen (außer an Feiertagen, Karfreitag geöffnet);
Eintritt kostenlos

Führungen für Gruppen
Termine nach Anmeldung
Dauer 1,5 – 2 Stunden
T: 035203 / 3831274
info@forstpark.de
www.forstpark.de

Pirna

Das malerische Tor zur Sächsischen Schweiz

Pirna
Sandstein voller Leben

Die bekannte Canalettoansicht des Marktplatzes kann man noch heute erleben

TouristService Pirna
- Informationen
- Übernachtungen
- Stadtführungen
- Ticketservice

Kontakt
TouristService Pirna
(Canalettohaus)
Am Markt 7
01796 Pirna
T: 03501 / 556 446
www.pirna.de/tourismus

Öffnungszeiten
Ostersamstag bis Oktober
Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr
Sa., So., Feiertage 10 – 14 Uhr

November bis Karfreitag
Mo. bis Fr. 10 – 16 Uhr
Sa. und So. 10 – 13 Uhr

Anreisetipps
S1, S2 und RB71

G/L, H/S, M, N, P, Z, 204, 205, 207, 209, 216, 218, 219, 226, 23, 236, 237, 238, 241, 245, 246 bis Pirna, ZOB/Bf oder Breite Straße

Bernardo Bellotto – genannt Canaletto – hat im 18. Jahrhundert viele europäische Städte in seinen Gemälden detailreich porträtiert. Allerdings nur in Pirna können Sie noch 260 Jahre später solch eine Stadtansicht erleben. Denn das Aussehen der Renaissance- und Barockfassaden sowie des Marktplatzes von Pirna, so wie Canaletto es seinerzeit sah, ist nahezu erhalten geblieben. Wie damals überragt der Turm der von 1502 bis 1546 erbauten Marienkirche den Platz, reihen sich stolze Bürgerhäuser mit ihren Erkern, Sitznischenportalen und Verzierungen aneinander. Jedes Jahr wird beim „Lebendigen Canalettobild“ Ende April das berühmte Gemälde Bellottos durch Darsteller in historischen Kostümen nachgestellt. So können Besucher ganz in die Stadtgeschichte eintauchen. Es lohnt sich also beim Besuch der 1233 erstmals urkundlich erwähnten Stadt, seinen Blick über die architektonischen Details schweifen zu lassen, auch wenn die vielen Geschäfte zum Einkaufsbummel locken. Weil Pirna so viel zu bieten hat, sollten Sie die Gelegenheit nutzen und die gesammelten Eindrücke bei einem Glas Wein, hier am Beginn der Sächsischen Weinstraße, oder im Brauhaus mit seinen Bierspezialitäten Revue passieren lassen.

Richard-Wagner-Stätten

Im Pirnaer Ortsteil Graupa, wo Richard Wagner im Sommer 1846 die Oper „Lohengrin“ entwarf, können Sie auf den Spuren des bedeutenden Komponisten wandeln.
Die Richard-Wagner-Stätten Graupas mit Jagdschloss und Lohengrinhaus verstehen sich als Orte für aktive Begegnung mit dem Phänomen und Theatermann. Das Jagdschloss beherbergt eine moderne und multimediale Dauerausstellung mit Hörstationen, Holografietheater und einem virtuellen Orchestergraben.
www.wagnerstaetten.de

Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer

Jedes Jahr im September wird das historische Heimatspiel über die Rettung der Stadt Pirna während des Dreißigjährigen Krieges als Open-Air-Laien-Theater auf dem Pirnaer Marktplatz aufgeführt. Inhalt des Stückes sind die Geschehnisse im September 1639, als sich das Gerücht verbreitet, der schwedische General Banér wolle die Stadt Pirna völlig niederbrennen. Alles Bitten und Flehen der Bürger half nichts und nur das beherzte Vorgehen des Apothekers Theophilus Jacobäer rettete Pirna vor der Einäscherung.
www.pirna.de/tourismus

Tipp: Königliche Residenzen in der Umgebung

Schloss Weesenstein, das architektonische Meisterwerk im romantischen Müglitztal mit seinem idyllischen Park sowie der Barockgarten Großsedlitz, eine prächtige Parkanlage mit Wasserspielen und Orangenbäumchen, laden zur Erkundung in das Umland ein.
www.schloss-weesenstein.de
www.barockgarten-grosssedlitz.de

Interaktives für die ganze Familie in den Richard-Wagner-Stätten

Skulpturensommer

Die Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein in Pirna bilden mit ihrer alten – beinahe archaisch anmutenden – Architektur und den vor Millionen Jahren gewachsenen Sandsteinwänden einen besonderen Raum für Skulptur – jenseits des museal Gewohnten. Der Skulpturensommer bringt eine unvergleichliche Ausstellung von Meisterwerken der figürlichen Bildhauerei in diese einmalige Kulisse.
Termine
10.05. – 27.09.
Mi. bis So., Feiertage 13 – 17 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste – Pirnaer Unikate

Pirnaer Unikate – das sind Waren und Produktideen, die einen besonderen Bezug zur Stadt haben. Die Führung kombiniert ausgewählte Unikate mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.
Termine Ostern bis Oktober
jeden dritten Fr. im Monat 17 Uhr
Dauer 2 Stunden
Treffpunkt
TouristService Pirna

Biddeln mit Landwein und Schniddeln

Gemütliches Erkunden der Pirnaer Altstadt mit Blick hinter die Kulissen, begleitet von einer Gästeführerin in historischem Gewand. Zum Abschluss der Führung gibt es eine Kostprobe des leckeren sächsischen Landweines und Fettschnittchen.
Termine
Ostern bis Oktober, Mi. 18 – 20 Uhr
Dauer 2 Stunden
Treffpunkt
TouristService Pirna

Typisch Sächsisches mit Pirnaer Urgesteinen

Dresden
Lebendige Traditionen

Dresden am Abend

Dresden Information
- Info & Service
- Dresden Welcome Cards
- Tickets & Touren
- Übernachtungen

Dresden Information
an der Frauenkirche
QF Passage
Neumarkt 2
01067 Dresden
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr
Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 15 Uhr

im Hauptbahnhof
Wiener Platz 4
01069 Dresden
Mo. bis So. 9 – 19 Uhr

T: 0351 / 501501
info@dresden.travel
www.dresden.de/tourismus

Anreisetipps
S 1, S 2, S 3, Regionalzüge, nationale und internationale Züge bis Dresden, Hbf

3, 7, 8, 9, 10, 11 bis Dresden, Hbf und Hbf Nord

66, 261, 333, 352, 360, 400, 424, 672 sowie Fernbussen bis Dresden, Hbf

Das Jahr 2020 steht in Dresden ganz im Zeichen des 350. Geburtstages von Friedrich August I. Das Wirken des als August der Starke bekannt gewordenen Kurfürsten prägte wesentlich das architektonische Bild der sächsischen Landeshauptstadt mit ihren weltberühmten Kunstsammlungen. Pünktlich zum Jubiläum erstrahlen einige der eng mit seinem Namen verbundenen Zeugnisse der einstigen Pracht in neuem Glanz. Das Residenzschloss, wie viele Dresdner Bauwerke ein Opfer der Bombardierung von 1945, hat mit dem Paradegemach sein Herzstück zurückbekommen und so seine barocke Opulenz wiedererlangt. Das von Gottfried Semper errichtete Galeriegebäude am Zwinger wurde in verschiedenen Phasen saniert und wird 2020 komplett wiedereröffnet werden. Er beherbergt die Gemäldegalerie Alte Meister und die Skulpturensammlung, für die August der Starke und sein Sohn in ganz Europa wichtige Meisterwerke wie Raffaels „Sixtinische Madonna“, Giorgiones „Schlummernder Venus“ oder Titians „Zinsgroschen“ erwarben. In der Festung Dresden schließlich, der alten Verteidigungsanlage unter der Brühlschen Terrasse, ist in der Ausstellung „Feste. Dramen. Katastrophen. – so nah wie nie“ die wechselvolle Dresdner Geschichte in einer multimedial und spektakulär neu inszenierten Rauminstallationen zu erleben.

Wussten Sie schon, dass ...

... das größte Porzellangemälde der Welt, das mit 25 000 Meissener Porzellankacheln im Jahre 1907 geschaffen wurde, der Fürstenzug in Dresden ist?

... die größte und älteste Raddampferflotte der Welt mit neun historischen Raddampfern in Dresden auf der Elbe fährt?

... Deutschlands größtes Dampflokfreffen in Dresden stattfindet?

... das größte Dixieland-Jazz-Festival Europas jährlich in Dresden stattfindet?

... der Dresdner Stadtteil Hellerau die erste deutsche Gartenstadt war, die 1908 entstanden ist?

... der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands der Dresdner Striezelmarkt (seit 1434) ist, auf dem der weltgrößte Stollen jährlich angeschnitten wird?

... die Porzellansammlung im Dresdner Zwinger die größte und vollständigste Sammlung historischen Meissener Porzellans ist?

... das Dresdner Schauspielhaus (errichtet 1912/13) die älteste noch erhaltene und voll funktionstüchtige Bühnentechnik Deutschlands hat?

... das Grüne Gewölbe die umfangreichste und bedeutendste Sammlung von rund 4 000 Kostbarkeiten der Schatzkunst Europas, darunter der weltgrößte grüne Diamant, das teuerste goldene Kaffeeservice und der einzigartige Hofstaat des Großmoguls, präsentiert?

... die Kamelie im Schlosspark Pillnitz eine der ältesten Pflanzen ihrer Art in Europa ist und jedes Frühjahr bis zu 35 000 Blüten zeigt?

Highlights

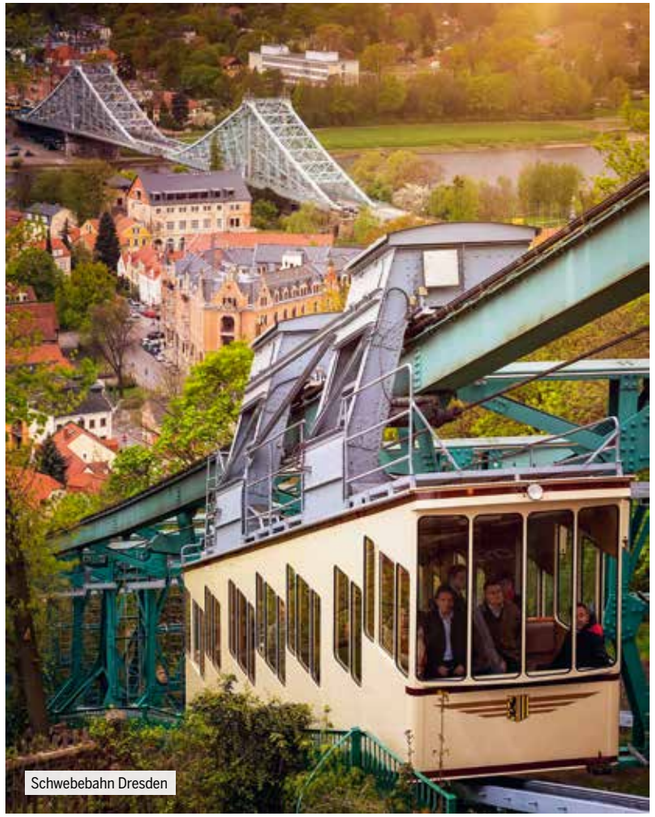
April 2020
Sonderausstellung „Krieg Sie Nation – Wie das deutsche Kaiserreich entstand“
im Militärhistorischen Museum

Mai 2020
50. Internationales Dixieland Festival
50 Jahre Dixieland in Dresden! – Das Jubiläum des heute größten und ältesten Jazz-Festivals der Welt wartet mit vielen Überraschungen auf.

November 2020
Zwinger Xperience in der Bogengalerie L
Ein emotionaler Rundgang durch die Geschichte des Dresdner Zwingers, einmalig und multimedial inszeniert mit Virtual-Reality-Brille und bis zu 270-Grad-Panoramen im Dresdner Zwinger.

Kulturpalast, Dresdner Philharmonie

November 2020
150 Jahre Philharmonie
Als das Dresdner „Stadtmusikcorps“ am 29. November 1870 den Gewerbehaussaal eröffnete, war dies die Geburtsstunde der späteren Dresdner Philharmonie.


Schwebebahn Dresden

Zauberhaftes Dresden

Die Neustadt – der wunderschöne Kontrast zur barocken Altstadt – ist Dresdens angesagtes und alternatives Szeneviertel. Eine Gründerzeitgegend, die vor allem von den Menschen und dem bunten Treiben derselbigen lebt. Ein Mann, der ohne Schuhe durch die Straßen läuft und verrückte Kleider trägt, wird hier gar nicht groß beachtet. Normalität eben. Graffitis und Street-Art sind in diesem Part der Stadt an jeder Ecke zu sehen. Egal ob große Wand-Murals oder kleine, schon fast versteckte Kunst. In der Dresdner Neustadt pulsiert das Leben. Dabei verändert das Viertel ständig sein Gesicht, was bleibt aber ist der Charakter.
Ein Must-See: die Kunsthofpassage. Taucht ab in eine andere Welt und erlebt außergewöhnlich gestaltete Hinterhöfe mit Fabelwesen oder musikspielenden Regenrinnen. Einmalige Fotomotive, die den eigenen Instagram-Kanal zum Explodieren bringen. Das alles muss natürlich nicht auf eigene Faust erkundet werden. Vielfältig geführte Street-Art-Touren führen durch das Viertel und lassen so manche Anekdote zur berühmt-berüchtigten Neustadt zu Ohre kommen.
Unzählige Bars und Kneipen laden zum Tagesabschluss noch auf das ein oder andere Getränk ein. Im Sommer machen es sich viele ohnehin einfach auf Fensterbänken unter dem Sternenhimmel gemütlich. Wer danach immer noch nicht genug hat, sucht einen der vielen Clubs in der Neustadt auf und feiert bis die Wolken wieder lila sind. Übrigens: Wussten Sie, dass Erich Kästner in diesem Stadtteil aufgewachsen ist?

Schloss & Park Pillnitz

Direkt vor den Toren Dresdens liegt Schloss & Park Pillnitz – das einstige Lust- und Spielschloss Augusts des Starken. Die Schlossanlage gilt als perfektes Beispiel für den chinoisen Stil des Barocks in Europa. Das Wasserpalais mit seiner mächtigen Freitreppe zur Elbe, das Neue Palais und das Bergpalais bilden ein architektonisch einmaliges Ensemble, das einen prächtigen Lustgarten mit üppigen Schmuckbeeten und Fontäne umschließt. Im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts kamen Orangerie, Englischer und Chinesischer Pavillon hinzu und die Schlossanlage wandelte sich zur Sommerresidenz des sächsischen Königshauses.
Der weitläufige Schlosspark ist für seine Fülle an botanischen Schätzen bekannt, wie die mehr als 230 Jahre alte Kamelie, rund 400 Kübelpflanzen und wertvolle, alte Bäume.

Angebote und Öffnungszeiten:
- Schlosspark (ganzjährig geöffnet)
- Palmenhaus mit Pflanzen aus Südafrika, Australien und Neuseeland (ganzjährig geöffnet)
- Kamelienhaus (von ca. Mitte Februar bis ca. Mitte April geöffnet)
- Schlossmuseum mit dem einzigen klassizistischen Kuppelsaal Dresdens, der Katholischen Kapelle und der Königlichen Hofküche (Mai bis Oktober Di. bis So.)
- Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (Mai bis Oktober Di. bis So.)

Eintrittspreise
- Park & Museen 8 € / 6 €,
- Park & Palmenhaus 3 € / 2,50 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Kontakt
Schloss & Park Pillnitz
August-Böckstiegel-Straße 2, 01326 Dresden, T: 0351 / 2613260
pillnitz@schloesserland-sachsen.de, **www.schlosspillnitz.de**

Anreise
Tram 2 bis Haltestelle Kleinzschachwitz, Freystr., weiter mit Fähre F 14,
Bus 63 bis Haltestelle Pillnitzer Platz, Sächsische Dampfschiffahrt – Ausstieg „Pillnitz“

Festung Xperience

Feste. Dramen. Katastrophen.
Unter der Brühlschen Terrasse verbirgt sich ein wohlgehütetes Geheimnis: die Festung Dresden. Verborgen hinter meterdicken Mauern warten Geschichten darauf, erzählt zu werden. Wie fühlt es sich an, hier gefangen zu sein? Wie stößt man hier auf das Porzellan-Geheimnis? Wer trug das schönste Kleid auf dem letzten Fest des Hofes?

Mit atemberaubenden 360-Grad-Projektionen und stimmungsvoller Audiotechnik nimmt Sie Herzog Moritz mit in die riesigen Gewölbe. Das auf 1500 qm komplett neu und multimedial in Szene gesetzte Erlebnis reißt Sie aus dem Alltag – mitten hinein in die Vergangenheit. Steigen Sie hinab und gehen Sie auf abenteuerliche Zeitreise durch 450 Jahre wechselvolle Geschichte Dresdens.

Eintrittspreise
- Erwachsene 10 €, Ermäßigt 7,50 €
- freier Eintritt mit der schlösserlandKARTE
- Altersempfehlung ab 12 Jahren

Nähere Informationen zu Ermäßigungen und Kombitickets unter www.festung-Xperience.de

Öffnungszeiten
- Mo. bis So. 10 – 18 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr

Kontakt
Festung Dresden
Brühlsche Terrasse / Terrassenufer, 01067 Dresden
T: 0351 / 43837030, festung.dresden@schloesserland-sachsen.de
www.festung-Xperience.de

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Die Königlichen Paraderäume Augusts des Starken und das Porzellankabinett im Residenzschloss Dresden

Mit der Eröffnung der Paraderäume erreicht die Einrichtung des Dresdner Residenzschlosses ihren glanzvollen Höhepunkt: Vor 300 Jahren, anlässlich des einen ganzen Monat andauernden Hochzeitsfestes zu Ehren von Kurprinz Friedrich August und der Kaisertochter und Erzherzogin Maria Josepha, waren die Räume im September 1719 durch August den Starken eröffnet worden. In dieser Raumfolge inszenierte der sächsisch-polnische Kurfürst-König seine Herrschaft. 30 Jahre zuvor hatte er als junger Prinz auf Reisen den Glanz von Versailles auf dem Höhepunkt der Macht Ludwigs XIV. selbst erlebt und war tief beeindruckt. 1997 beschloss die sächsische Staatsregierung, die im Krieg völlig zerstörten Paraderäume soweit wie möglich wiedererstehen zu lassen, auch weil Teile des Mobiliars dank rechtzeitiger Auslagerungen erhalten sind: der Audienzstuhl und seltene Silbermöbel, französische Prunkmöbel, aber auch die schon zu ihrer Entstehungszeit außergewöhnlich kostbaren Goldpilaster aus dem Audienzgemach und viele der dort einst aufgehängten Gemälde. Dank Kupferstichen und Zeichnungen des Hochzeitsfestes von 1719, aber auch auf Grundlage späterer Aufnahmen und Quellen, war die Rekonstruktion möglich. Die einzigartigen Textilien, mit denen die Wände einstmals bespannt waren, mussten auf Handwebstühlen neu angefertigt werden. Die beiden über 70 Quadratmeter großen, ursprünglich von Louis de Silvestre auf Leinwand geschaffenen Deckengemälde des Audienzgemachs

und des Paradeschlafzimmers waren durch jeweils 34 Farbaufnahmen, die 1942/44 zu Dokumentationszwecken angefertigt wurden, rekonstruierbar. Ausgestellt ist zudem die originale Garderobe August des Starken, die dieser zur Krönung 1697 sowie zur Hochzeitsfeier des Kurprinzen 1719, aber auch zu anderen festlichen Gelegenheiten trug – ein weltweit einzigartiger Schatz barocker Textilkunst und europäischer Herrschaftsgeschichte. Am Thron Augusts des Starken vorbei gelangt man künftig zu den königlichen Insignien, den Thronfahnen und den Thronschwertern Polens und Litauens und zuletzt zur „königlichen statua“ der Figurine mit dem Krönungsornat, das August der Starke 1697 in Krakau trug, hin zur Lebendmaske, die ihm 1704 abgenommen wurde. Die vom Eckparadesaal bis zum Paradeschlafzimmer sich erstreckende Raumflucht wurde in mehr als zehnjähriger Arbeit mit höchstem Aufwand und Expertenwissen sowie unter handwerklichen Höchstleistungen rekonstruiert und mit original erhaltenen Kunstwerken aus Rüstkammer und Kunstgewerbemuseum entsprechend der Ausstattung des 18. Jahrhunderts wieder eingerichtet.

Kontakt
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
T: 0351 /49 14 2000
besucherservice@skd.museum
www.skd.museum

Öffnungszeiten
10 – 18 Uhr, Di. geschlossen

Dresdner Parkeisenbahn

Inmitten von Dresden ist der Große Garten eine Oase der Entspannung – für jeden und ganz besonders für Familien. Lernen Sie den 147 Hektar großen barocken Landschaftsgarten bei einer Fahrt mit der „Parkeisenbahn“ kennen. Steigen Sie an einem der fünf Bahnhöfe ein. Auf insgesamt 5,6 Kilometer fahren die Dampflokomotiven „Moritz“ und „Lisa“ und die beiden Akku-Lokomotiven durch den Großen Garten und bringen Sie zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie Carolasee, Palais und Mosaikbrunnen.

Kontakt
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH,
Dresdner Parkeisenbahn, Großer Garten, Hauptallee 10/Kavaliershaus C,
01219 Dresden, T: 0351 /4456795, **www.dresdner-parkeisenbahn.de**,
parkeisenbahn@schloesserland-sachsen.de

Die Staatsoperette Dresden

Glamour der 20er-Jahre trifft auf Industriearchitektur
Stars und Sternchen, Glanz und Glamour – die Staatsoperette holt den Broadway nach Dresden und knüpft mit ihren großen Shows, Revuen, Musicals und Operetten an die Ära der Goldenen Zwanziger an. Lassen Sie sich verzaubern vom vielseitigen Ensemble aus Sängerinnen und Sängern, Ballett, Chor und Orchester und erleben Sie besondere Theatermomente mit abwechslungsreichen Aufführungen. Zum Repertoire zählen Klassiker wie „My Fair Lady“, „Die Csárdásfürstin“ und „Frau Luna“. Neu im Programm sind Highlights wie das Revue-Musical „Follies“, „Die Banditen“ und „Casanova“. Besuchen Sie das Kraftwerk Mitte – der faszinierende Zuschauersaal bietet beste Sicht von allen 700 Plätzen!

Kontakt
Staatsoperette Dresden
Kraftwerk Mitte 1
01067 Dresden
T: 0351 / 32042222
karten@staatsoperette.de
www.staatsoperette.de

Dresdner Stadtrundfahrt – Die Roten Doppeldecker

Die große Stadtrundfahrt – live moderiert
Die Rundfahrten sind originell, unterhaltsam, informativ und aus vier Meter Höhe einfach mal anders. Entdecken Sie mit speziell ausgebildeten und zertifizierten Gästeführern die schönsten Seiten Dresdens. Egal, ob klassisch, mit Führung oder als Kombiticket – Ihnen liegt Dresden zu Füßen.

DRESDEN erFAHREN:
- wahlweise Semperoper oder Neues Grünes Gewölbe
- Entdeckertouren mit Bergbahn und historischem Raddampfer
- Elbufertouren bis Pillnitz
- Stollentour mit Backstubenrundgang
- historische Stadtrundgänge, Nachtwächterrundgänge
- Vereinsausflüge, Firmenveranstaltungen, Weihnachtsfeiern

Treffpunkt, Abfahrt
Wilsdruffer Straße, am Stadtmuseum
Rote Doppeldecker Tickets
an Abfahrtsstellen, bei Verkäufern
in der Stadt oder auf der Homepage mit
Online-Rabatt auf ausgewählte Touren

Kontakt
Dresdner Stadtrundfahrt –
Die Roten Doppeldecker GmbH
Feldschlösschenstraße 8, 01069 Dresden
T: 0351 /4940404, F: 0351 /4940411
info@stadtrundfahrt-dresden.de
www.stadtrundfahrt-dresden.de

Kontakt
Wyndham Garden Dresden
Wilhelm-Franke-Straße 90
01219 Dresden
T: 0351 /47820
reservations@wyndhamgardendresden.com
www.**prestigehotelcollection.com**

Wyndham Garden Dresden

Ein Städtetrip nach Elbflorenz, wie die sächsische Landeshauptstadt auch genannt wird, ab 99,00 € pro Person im Doppelzimmer auf Anfrage und Verfügbarkeit! Ein Aufenthalt im Wyndham Garden Dresden lohnt sich immer.
Folgende Leistungen sind enthalten:
- zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet in einem der komfortablen Zimmer
- Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel 48 h lang, um Dresden auf eigene Faust zu entdecken
- kostenfreie Nutzung des Fitness- und Entspannungsbereichs mit Sportgeräten, Sauna und zwei Jacuzzis

Das 4-Sterne-Hotel besticht durch eine ruhige Lage inmitten einer grünen Umgebung sowie optimale Anbindung an die Autobahn A17 und Innenstadt.
Es wird darum gebeten, bei Reservierung den Code **„WyndhamDresden2020“** anzugeben.

Radebeul

Das sächsische Nizza

Radebeul
Eine Stadt zum Genießen

Perlen der Oberlößnitz

Tourist-Information Radebeul
- Beratung zur Stadt
- kostenfreie Zimmervermittlung
- Veranstaltungstickets
- Tickets ÖPNV
- Vermittlung von Führungen
- Besucherprogramme

Tourist-Information Radebeul
Hautpstraße 12
01445 Radebeul
T: 0351 / 8311 830
tourismus@radebeul.de
www.radebeul.de

Öffnungszeiten
Januar bis März
Mo. bis Fr. 10 – 16 Uhr,
April bis Oktober
Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 13 Uhr,
November und Dezember
Mo. bis Fr. 10 – 17 Uhr

Anreisetipps
S1 bis Radebeul,
mehrere Bahnhöfe

4 bis Radebeul,
mehrere Haltestellen

Zwischen Weinbergen und Elbe vereint Radebeul auf einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse. Entdecken Sie den Facettenreichtum dieser Stadt, die als das Herzstück der Sächsischen Weinstraße gilt. Wo einst Karl May seine bekannten Romane schrieb, können Sie heute auf den Spuren des berühmten Schriftstellers wandeln und die Orte seiner Inspiration besuchen. Im Karl-May-Museum finden Sie nicht nur sein früheres Wohnhaus, sondern lernen auch die Kultur und das Leben nordamerikanischer Indianer kennen.
Kunst, Kultur und Kulinarik in Altkötzschenbroda – zwischen liebevoll restaurierten Fachwerkbauten laden Künstlerateliers, Galerien und kleine Läden zum entspannten Flanieren ein. In Restaurants, gemütlichen Cafés und urigen Kneipen können Sie das mediterrane Flair und die idyllische Atmosphäre genießen.
In zahlreichen Weingütern und Straußwirtschaften können Sie zu ausgewählten Köstlichkeiten sächsische Weine probieren und mehr über das Anbaugebiet erfahren. Erkunden Sie die eindrucksvolle Weinberglandschaft bei Wanderungen und Radtouren und lassen Sie sich das ganze Jahr über bei rauschenden Festen von Theater, Musik und Kunst mitreißen.

Fahrt mit der Schmalspurbahn von Radebeul nach Moritzburg

Tradition, Nostalgie, Technik und einzigartige Landschaftsbilder vereinen sich bei der romantischen Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn. Entdecken Sie außergewöhnliche Blickwinkel auf Radebeul und tauchen Sie ein in ein Stück dampfender Verkehrsgeschichte.
Fahrplan www.loessnitzgrundbahn.de/fahrplan-tarif
Dauer 30 Minuten
Preis Erwachsene 13,30 €
Hin- und Rückfahrt

Besuch des Karl-May-Museums

Wer kennt sie nicht, die großen Abenteuerhelden Winnetou und Old Shatterhand, Kara Ben Nemsi und Hadschi Halef Omar? Karl May nahm in seinen Werken Generationen von Jugendlichen mit in ferne und unbekannte Länder und lehrte sie, dass Freundschaft und Tapferkeit stets über das Böse siegen. Seine Faszination für fremde Kulturen gab er an seine Leser weiter.
Auf seinem ehemaligen Wohngrundstück in Radebeul sind zwei bedeutende Ausstellungen zu finden.
Preis Erwachsene 9 €
Termin täglich außer montags
www.karl-may-museum.de

Lößnitzgrundbahn

Führung über den historischen Dorfanger

Besucher nennen ihn bisweilen Puppenstube, die Anwohner sprechen vom schönsten Dorfanger Radebeuls. Zu Recht, denn Altkötzschenbroda ist ein lebendiger Ort mit vielen Facetten. Kneipen und kleine Geschäfte stehen in harmonischer Wechselwirkung mit den liebevoll gestalteten Wohnhäusern. Ihre farbige Gestaltung steht dabei ganz im Gegensatz zu dem Schicksal, das den Häusern kurz bevorstand. Der historische Dorfkern war dem Verfall preisgegeben, Plattenbauten sollten ihn ersetzen. Jetzt strahlt Altkötzschenbroda als kleines buntes Wunder hinter den Elbwiesen.
Dauer 1,5 Stunden
Preis bis 30 Pers. 75 €,
ab 31 Pers. 140 €
Termin nach Wunsch

Historischer Dorfanger Altkötzschenbroda

Ein Spaziergang von Straußwirtschaft zu Straußwirtschaft

In Radebeul laden zahlreiche Straußwirtschaften zum Verweilen ein. Bei selbst gekelterten Weinen und kleinen Speisen bieten sie Erholung, Genuss und als kleines Extra bietet sich immer wieder ein fantastischer Blick auf das Elbtal. Sie zu finden, ist oft eine kleine Entdeckertour auf verschlungenen Pfaden mitten in den Weinbergen. Der Anstrengung folgt immer ein entspannter Aufenthalt bei einem Glas Wein, einem Gespräch mit dem Winzer oder einfach nur ein paar Minuten Entspannung in der Natur.

Die Radebeuler Adventszeit lockt mit buntem Programm und Festtagsambiente

Regionen, die zur Adventszeit ein festliches Angebot in stimmungsvollem Ambiente präsentieren, sind bei Jung und Alt sehr beliebt. Radebeul bietet hierzu reizvolle Möglichkeiten. So verzaubert der Weihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda mit Lichterbaum und mitreißenden Geschichtenerzählern, während die Familienweihnacht auf der Hoflößnitz mit Live-Musik und Händlermarkt die kreative Seite zeigt. Schloss Wackerbarth bietet neben tollen Geschenkideen auf dem Manufakturen-Markt zudem die Gelegenheit, die kulinarischen Vorzüge Radebeuls zu genießen.
www.radebeul.de

Anzeige

Schloss Wackerbarth – Wo aus Trauben Träume werden

Vor den Toren Dresdens ist einer der besten Sekterzeuger Deutschlands zu Hause.
Auf Schloss Wackerbarth, wo früher Grafen residierten und schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte, begrüßt heute Europas erstes Erlebnisweingut täglich seine Gäste. Vor Ort erleben Sie ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft und moderner Manufaktur – veredelt mit kulinarischen Gaumenfreuden und kulturellen Höhepunkten.

Europas erstes Erlebnisweingut
Mit täglichen Führungen, einem gutseigenen Gasthaus und einer Vielzahl erlesener Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seinen Gästen den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher. Auf dem Erlebnisweingut erfahren Sie, wie in den Weinbergen im Elbtal seit mehr als 850 Jahren unter einzigartigen klimatischen Bedingungen elegante „Cool Climate"-Weine reifen und warum die klassischen Flaschengärsekte einer der ältesten Sektkellereien Europas nach alter Tradition gerüttelt und nicht geschüttelt werden.

„Bester Sekterzeuger Deutschlands"
Im Jahr 1836 legte der französische Kellermeister Johann Joseph Mouzon in Radebeul den Grundstein für die sächsische Schaumwein-Tradition. Dazu brachte der bewährte Sektfachmann die handwerkliche Kunst der klassischen Flaschengärung aus seiner Heimat Reims, im Herzen der Champagne gelegen, nach Radebeul. Noch heute vermählen Wackerbarths Kellermeister nach seinem Vorbild ausgewählte sächsische Trauben zu prickelndem Genuss. Und das mit großem Erfolg: Beim „Deutschen Sekt Award 2018" wurde Schloss Wackerbarth als „Bester Sekterzeuger Deutschlands" ausgezeichnet. Die renommierten Genussexperten der Jury begründeten diese Entscheidung mit den folgenden Worten: „Ob Riesling, Traminer, Burgundersorten, Scheurebe oder Kerner, kein anderes Sektgut in Deutschland bietet eine so große Sekt-Vielfalt auf so hohem Niveau!"

Willkommen im Reich der Sinne
Ob bei privaten oder geschäftlichen Veranstaltungen, romantischen Abenden, spannenden Weinproben, genussvollen Verkostungen, unterhaltsamen Lesungen, stimmungsvollen Konzerten, prickelnden Festen, glamourösen Hochzeiten oder mit seinen ausgesuchten Weinen, Sekten und Wintergetränken – Schloss Wackerbarth verwandelt Zeit in Genuss, gern auch Ihre.

Veranstaltungshöhepunkte 2020

08.02. – Weiße Nacht
14.02. – Valentine & Wine
09.05. – Deutscher Sekttag
31.05. / 01.06. – Pfingstgenuss im Reich der Sinne
20.06. – Sommernachtsball
29. / 30.08. – Tage des offenen Weingutes
12. / 13.09. – Federweißerfest
28. / 29.11. – Licht & Märchen
05. / 06.12. – Manufakturen-Weihnachtsmarkt
31.12. – Silvester im Reich der Sinne

Kontakt
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1, 01445 Radebeul
T: 0351 / 8955 0, F: 0351 / 8955 150
kontakt@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de

Öffnungszeiten
Gutsmarkt: Januar bis März 10 – 18 Uhr, April bis Dezember 10 – 19 Uhr
Gasthaus: Februar und März Do. bis Sa. 12 – 22 Uhr, So. 10 – 18 Uhr
April bis Dezember Di. bis Sa. 12 – 22 Uhr, So. 10 – 18 Uhr

Die Hoflößnitz – lebendiges Denkmal der sächsischen Weinbaugeschichte

Einst kurfürstliches Weingut und ländlicher Rückzugsort der Wettiner, ist die historische Weingutanlage Hoflößnitz, deren Ursprünge bis ins Jahr 1401 zurückreichen, ein besonderes Kleinod im Herzen der sächsischen Weinkulturlandschaft.
Im 1650 für Kurfürst Johann Georg I. errichteten Lust- und Berghaus, das wegen seiner einzigartigen künstlerischen Innenausstattung zum wertvollsten Denkmalbestand des Freistaates gehört, präsentiert das Sächsische Weinbaumuseum Zeugnisse der mehr als 850-jährigen Weinbautradition im Elbtal. Das Pressenhaus beherbergt das Besucherzentrum Sächsische Weinstraße, das ein umfangreiches Informationsangebot zu den mit dem Wein verbundenen touristischen Attraktionen der Region und zum sächsischen Weinbau der Gegenwart bereithält. Im Obergeschoss befindet sich ein neu entstandener Veranstaltungsraum für Tagungen und Feiern jeder Art.
Die Rebflächen werden vom Weingut Hoflößnitz bewirtschaftet, dem ersten zertifiziert ökologisch wirtschaftenden Weinbaubetrieb Sachsens. Zu den kulturellen Höhepunkten zählen die im Sommerhalbjahr im historischen Festsaal stattfindenden Kammerkonzerte und das Churfürstliche Weinbergfest am ersten Oktoberwochenende.
Die Weinterrasse und die Weinstube der Hoflößnitz laden in idyllischem Ambiente zum Genießen ein. Auf den Wein folgt die Ruhe, wusste schon Ovid. Unterhalb der Hoflößnitz wartet ein Gästehaus mit vier Doppelzimmern und zwei Appartements.

Anzeigen

Kontakt
Weingut Hoflößnitz GmbH, Knohllweg 37, 01445 Radebeul
T: 03 51 / 8 39 83 33, info@hofloessnitz.de, **www.hofloessnitz.de**

Öffnungszeiten Informationszentrum Sächsische Weinstraße
täglich von 10 bis 18 Uhr

Das ganze Jahr über im Elbland unterwegs: die Landesbühnen Sachsen

Unterhalb der malerischen Radebeuler Weinberge ist das Stammhaus der Landesbühnen Sachsen zu finden. Das Angebot des zweitgrößten Reisetheaters Deutschlands ist ausgewogen, von Oper, Musical bis Operette und Tanz, von Tragödie bis Komödie, von zeitgenössisch bis klassisch, von der Uraufführung bis hin zum antiken Drama. Familien finden hier Inszenierungen, die Groß und Klein begeistern. Die Landesbühnen Sachsen gastieren mit ihren Inszenierungen in zahlreichen Theatern, Kulturhäusern und Schulen Sachsens. Im Elbland ist das vielköpfige Ensemble besonders oft unterwegs – im Theater Meißen, im Schloss Großenhain, im Zentralgasthof Weinböhla, in Riesa, in Torgau und andernorts. Die Landesbühnen sind Mitveranstalter der Neuen Burgfestspiele Meißen. Auch 2020 warten spannende Neuinszenierung auf Entdeckung: Musicals wie „Sunday in the Park with George" neben Krimikomödien wie „Die 8 Frauen" und Opern wie „Der Vampyr". Besonderes Highlight: „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" vor Schloss Moritzburg im Juli 2020.

Kontakt
Landesbühnen Sachsen GmbH, T: 0351 / 8954 214
kasse@landesbuehnen-sachsen.de, **www.landesbuehnen-sachsen.de**

Kassenöffnungszeiten
September bis Mai Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 15 – 18 Uhr
Juni bis August Mo. bis Fr. 10 – 13 Uhr, Di. und Do. 13 – 18 Uhr

Coswig
Weinversteck im Elbland

Blick von der Boselspitze Richtung Coswig

Tourist-Information Coswig im Rathaus
- Infomaterial
- Rad- und Wanderkarten
- Fahrscheine ÖPNV
- Souvenirs

Kontakt
Karrastraße 2
01640 Coswig
T: 03523 / 66330
stadt@coswig.de
www.coswig.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Mo. bis Do. 9 – 18 Uhr
Fr. 9 – 15 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Anreisetipps
S1, RE15, RE19, RE50, RB31 bis Coswig, Bf

4 bis Coswig Zentrum / Börse

400, 401, 405, 460 bis Coswig Zentrum/Börse

Coswig liegt direkt an der Sächsischen Weinstraße und dem Sächsischen Weinwanderweg. Rebenbedeckte Südhänge und die Elbe umgeben die junge Stadt zwischen Dresden und Meißen. In Neucoswig und im Weindorf Sörnewitz laden vier Weingüter, allesamt Familienbetriebe, zu Weinbergwanderungen und Führungen durch die Weinkeller ein. In gemütlichen Probierstuben und Vinotheken werden Weinverkostungen angeboten. Auch die Coswiger Besenwirtschaften und die Restaurants kredenzen regionale Weine.
Ein Teil der Weine wächst im Spaargebirge, dem kleinsten Gebirge Sachsens und eigentlich „nur“ ein Höhenzug zwischen Sörnewitz und dem Meißner Ortsteil Spaar. Es ist drei Kilometer lang und kaum 200 Meter breit – dafür aber reich an Wanderwegen, Rebflächen und Aussichtspunkten wie die „Juchhöh“ und die „Deutsche Bosel“ etwa 80 Meter über dem Elbspiegel. Beeindruckend sind von dort die Aussichten über die Stadt Coswig, nach Meißen und bei klarer Sicht bis in die Sächsische Schweiz. Und Sie haben von hier aus eine exzellente Aussicht auf die malerischen Windungen des Elbstromes und den Elberadweg.

Villa Teresa Coswig

Villa Teresa mit englischem Park

Die herrschaftliche Villa Teresa wurde 1873 im Neorenaissancestil erbaut. Sie diente dem weltberühmten Pianisten Eugen d'Albert und seiner Gattin, der venezolanischen Pianistin Teresa Carreño, als Wohnsitz. Über eine festliche Freitreppe erreichen Sie den Park im englischen Stil mit Teich und Bogenbrücke, einem original japanischen Teehaus und dem Kompositionspavillon. Die Villa Teresa und die Gartenanlage können nach Anmeldung gern besichtigt werden. Führungen werden auf Wunsch angeboten.

Kontakt
Teresa Carreño & Eugen d'Albert Gesellschaft Coswig e. V.
Kötitzer Straße 30
01640 Coswig
T: 03523 / 700186
kontakt@villa-teresa.de
www.villa-teresa.de

Badesee Coswig

Gesundes am Elberadweg: Aroniabeeren

Auf dem Elberadweg rollen jährlich Zehntausende von Radtouristen an ihr vorbei, doch kaum einer kennt sie: die Aroniabeere. Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Beere hat sich inzwischen als „Gesundheitsbeere“ einen Namen gemacht. Ein traditionsreiches Anbaugebiet, mit 63 Hektar auch eines der größten Anbaugebiete der Aroniabeere in Deutschland, befindet sich an der Elbe auf Coswiger Flur. Zahlreiche Produkte aus Aroniabeeren – wie Saft, Gelee, Sirup, Likör und Kuchen – können regelmäßig zum Aronia-Fest direkt an der Plantage in Brockwitz probiert und erworben werden.
www.coswig.de/de/aronia.html

Badespaß in Coswig

Kommen Sie direkt vom Elberadweg ins kühle Nass und erfrischen Sie sich im Naturbadesee oder Beckenbad. In dem 21 Hektar großen Areal laden die großzügigen Liegewiesen zum Sonnenbaden ein. Das Freibad ist eine wunderbare Kombination aus Natursee mit Schwimminsel, textilem sowie FKK-Strand und einer Beckenbadlandschaft mit 25-m-Schwimmbecken, Erlebnisbecken mit Riesenrutsche und Wasserpilz. Für die ganz Kleinen gibt es ein Kinderplanschbecken mit großem Sonnensegel sowie einen großzügigen Spielplatz.
Das Team freut sich auf Ihren Besuch.
www.badesee-coswig.de

Barockkirche Brockwitz

Die erste Erwähnung einer Kirche in Brockwitz stammt aus dem Jahre 1205. Im Jahr 1571 brannte das Dorf und mit ihm ein Großteil der Kirche nieder. Bis heute erhalten blieb lediglich der Kirchturm mit seinem Renaissance-Abschluss. Der jetzige Kirchenbau in seiner barocken Form entstand im Jahre 1737.
Anno 2006 wurde eine neue Orgel der Fa. Groß in der Tradition einer sächsischen Barockorgel in den historischen Prospekt von Hähnel eingebaut. Sie verfügt über 18 Register.
Kontakt
Ev.-Luth. Pfarramt Coswig
T: 03523 / 71744

Alte Kirche

Dank einer Schenkung des Ritters Nicol von Karras wurde 1497 eine erste Kirche in Coswig am heutigen Ravensburger Platz gebaut. Sie gilt als eine der schönsten Dorfkirchen Sachsens und ist ein spätgotisches Bauzeugnis aus vorreformatorischer Zeit. Besonders der Vierzehn-Nothelfer-Altar zeugt davon. Seit 1539 wird in der „Alten Kirche“ evangelischer Gottesdienst gefeiert. Im Jahr 1611 entstand das farbenreiche Innere. Eine Rarität stellt die Renaissance-Orgel dar, die älteste Orgel in Sachsen überhaupt.
Kontakt
Ev.-Luth. Pfarramt Coswig
T: 03523 / 75894

Karrasburg Coswig

Das Museum bietet eine Dauerausstellung zur Geschichte Coswigs und seiner Ortsteile. Wechselnde Sonderausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen ergänzen das Angebot.
Kontakt
Karrasburg Museum Coswig
Karrasstraße 4
T: 03523 66-450
www.karrasburg-coswig.de

Weingut Schuh

Das 1990 gegründete Weingut wird inzwischen in zweiter Generation geführt. Die Geschwister Katharina und Matthias bewirtschaften ihre fünf Hektar Rebfläche in der Steillage, welche zu 35 Prozent mit roten Rebsorten bepflanzt ist. Die 3,5 Hektar große Monopollage Meißner Klausenberg befindet sich im Alleinbesitz des Weinguts. Matthias und Außenbereichsleiter Holger sind der festen Überzeugung, dass herausragende Weine im Weinberg gemacht werden, nicht im Keller. Bei Schuhs kann man den Wein mit allen Sinnen kennenlernen. Sollte es ein Gläschen zu viel sein, kann man die Nacht nach einem ausgiebigen kulinarischen Abendessen im gutseigenen Restaurant in einem der Pensionszimmer verbringen. Hier ist Martina Schuh die Gastgeberin.
In der 2016 vom Deutschen Weininstituts ausgezeichneten Vinothek auf dem Hof können alle Weine verkostet werden. Regelmäßige Führungen durch die Kellerei und Wanderungen durch die Weinberge (beides nach Voranmeldung bzw. Buchung fester Termine) runden das Angebot ab.

Kontakt
Weingut Schuh
Dresdner Straße 314
01640 Coswig OT Sörnewitz
T: 03523 / 84810
info@weingut-schuh.de
www.weingut-schuh.de

Öffnungszeiten
Vinothek
Di. bis Fr. 12 – 18 Uhr
Sa. 11 – 16 Uhr geöffnet
Weinrestaurant
- April bis Oktober Mo., Do., Fr. ab 18 Uhr, Sa., So. ab 11 Uhr
- November bis März Do., Fr. ab 18 Uhr, Sa., So. ab 11 Uhr
- Januar Betriebsruhe

Pestorado – Nudelmanufaktur & Winzerstube

Nudeln macht man aus Hartweizengrieß – sagen die Italiener. In Weinböhla geht man gern neue Wege. In der Pestorado Nudelmanufaktur werden aus ausgewählten regionalen Getreidesorten wie Dinkel, Roggen oder Urgetreide ausgefallene Nudelspezialitäten hergestellt. Ob Weinböhlaer Rotwein-Nudeln oder handgeschnittene Spaghetti – alle werden handwerklich hergestellt und schonend luftgetrocknet.
Lernen Sie die Pestorado Nudelmanufaktur bei einer Verkostung kennen und erfahren Sie Interessantes und Amüsantes rund um die Nudel. Begleiten Sie die Nudeln vom Getreidefeld bis in die Tüte. Dazu werden die hauseigenen Nudel- und Pesto-Kreationen serviert..

Öffnungszeiten Verkauf und Winzerstube
Mi. bis Fr. 9 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr, sowie zu kulinarischen Veranstaltungen und Verkostungen (Reservierung erforderlich)

Kontakt
Pestorado
Nudelmanufaktur & Winzerstube
Kirchplatz 2
01689 Weinböhla
T: 035243 / 463410
service@pestorado.de
www.pestorado.de

Ein Juchhe auf der Bosel

Auf über 55 Kilometern erstreckt sich die „Sächsische Weinstraße“ entlang der Elbe, da hat man die Qual der Wahl. Das Spaargebirge zum Beispiel gilt zwar als kleinstes Gebirge Sachsens, doch wer einmal auf der Boselspitze über der fast senkrechten, 80 Meter hohen Felswand steht und seinen Blick über das Elbtal schweifen lässt, wird schnell in Jubel ausbrechen. Der schmale, nur etwa drei Kilometer lange und von Wanderwegen durchzogene Höhenzug zwischen dem Weindorf Sörnewitz und Meißen bietet dafür Grund genug. Da ist zunächst der weite Blick, der über malerische Elbwindungen und den Renaissance-Turm der Brockwitzer Kirche bei klarer Sicht bis zu den markanten Felsen der Sächsischen Schweiz reicht. Kein Wunder also, dass einer der Aussichtspunkte des Spaargebirges den Namen „Juchhöh“ trägt. Da sind aber auch die von Reben überzogenen Hänge, deren Wein in Weingütern, Besenwirtschaften und Vinotheken ausgeschenkt und verkauft wird. Und ehrlich, so klein ist das Spaargebirge dann doch nicht.
Im vom Botaniker Oskar Drude angelegten Boselgarten kann man immerhin über 800 seltene Pflanzenarten bestaunen, wobei der Schwerpunkt auf den wärmeliebenden Gewächsen des Elbhügellandes liegt.

Weinböhla
Weinbautradition im Erholungsort

Wartturm mit Ratsweinberg

Touristinformation Weinböhla
- kostenloses Infomaterial
- Führungen
- Weinverkostungen
- sächsische Weine
- Souvenirs
- Veranstaltungstickets
- Fahrscheine ÖPNV

Touristinformation Weinböhla
Kirchplatz 2
01689 Weinböhla
T: 035243 / 56000
reservierung@zentralgasthof.com
www.weinboehla.de

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 13 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 13 Uhr

Touristservice in der Bibliothek
T: 035243 / 52830
touristinfo@weinboehla.de
Mo., Di., Mi., Fr. 10 – 12 Uhr

Anreisetipps
RE15, RE19, RE50, RB31
bis Weinböhla, Haltepunkt

4 bis Weinböhla

M, 403, 411, 421, 459
bis Weinböhla, Haltepunkt

Der Ort mit alter Weinbautradition hat sich seinen ländlichen Charme bewahrt und sich im Einklang mit Modernem zum staatlich anerkannten Erholungsort gemausert.
Weinböhla gehört zu den klimatisch mildesten Orten Sachsens, bedingt durch seine Lage an den Ausläufern der sonnigen Elbtalhänge.
Die im 12. Jahrhundert einsetzende Weinkultur wurde 1513 zum Namensgeber der Gemeinde. Die Zeugnisse des Weinbaus werden im Heimatmuseum des Historischen Weinböhlaer Weingutes „Peterkeller“ bewahrt. Im Ortsbild zeugen zahlreiche Reben an Hausspalieren von der Verbundenheit zum namensgebenden Gewächs, dessen edle Tropfen in gemütlichen Gaststätten und Weinlokalen genossen werden können.
Für alle, die hoch hinaus wollen, sind die drei Aussichtstürme ein Muss. Der über 100-jährige Friedensturm, der Wartturm sowie der König-Albert-Turm von 1898 zählen zu den Wahrzeichen des staatlich anerkannten Erholungsortes in Dresden Elbland. Von allen Türmen genießt man einen herrlichen Blick in das Elbtal von Meißen bis zum Lausitzer Bergland.
Mit einem Blick vom Wartturm auf den Ratsweinberg kann man sich von der Arbeit der Winzer überzeugen.

Winzerstraßenfest – das Leben feiern

Am 1. Septemberwochenende verwandelt sich der sonst eher gemütlich wirkende Dorfkern in eine bunte, brodelnde Masse aus Lebensfreude und Heimatverbundenheit. Die Winzer der Region bieten ihre Weine an, Live-Musik erschallt von Bühnen und aus Höfen, Händler präsentieren ihre Waren und der Rummel lockt mit spektakulären Fahrgeschäften.
Der Charme des Festes wird durch die Fröhlichkeit seiner Besucher und die liebenswerte Art der gastgebenden Höfe sowie die traditionelle Architektur des Kirchplatzes bestimmt.
04. – 06.09.2020 –
Eintritt frei!
www.weinboehla.de

Zentralgasthof Weinböhla

Die Konzert- und Kulturbühne im Elbland
Lassen Sie sich verzaubern von der einzigartigen Atmosphäre des historischen Ballsaales in einem der schönsten Jugendstilbauten der Region, ob bei einem Konzert mit der Elblandphilharmonie, einem Familien-Musical, einem kabarettistischen Abend oder einer der vielen anderen Veranstaltungen von Ball bis Chorkonzert.
Veranstaltungsübersicht unter
www.zentralgasthof.com

Friedensturm

Weinaussichten – Türme von romantisch bis königlich

Der Höhenzug in der oberen Weinböhlaer Ortslage verbindet Weinkultur und Wandern auf ideale Weise. Der Sächsische Weinwanderweg verbindet dort Weinberge der Lage Weinböhlaer Gellertberg. Gekrönt wird er von drei in historisierender Bauweise errichteten Aussichtstürmen – Friedensturm, König-Albert-Turm und Wartturm. Jeder hat seinen eigenen Reiz und bietet eine andere Aussicht auf das Elbtal, den Friedewald und die Weinberge.
- geführte Wanderung auf der 4. Etappe des Sächsischen Weinwanderweges

Dauer 3 Stunden
Preis bis 10 Personen 70 €, je weitere Person 7 €
- ganzjährig buchbar in der Touristinformation Weinböhla
- Weinverkostung zusätzlich buchbar

Weingenusswandern

Mit Rucksack, Wein und Weinbergschlüssel
Der Rucksack wird mit sächsischem Wein, Laugengebäck und Mineralwasser gepackt. Sie nehmen sich drei bis vier Stunden Zeit für die Wegbeschreibung und wandern auf den Spuren des Weinanbaus im Weinböhla von gestern und heute. Ihr Weg führt Sie vom historischen Zentrum in den Ratsweinberg und zur Winzerhütte.
Dauer ca. 4 Stunden
Preis 25 € für 2 Personen, zzgl. Kaution inkl. 0,75 l Wein, Laugengebäck, 0,75 l Mineralwasser
- ganzjährig buchbar in der Touristinformation Weinböhla

Weinerlebnis-Radtour

Start und Ziel der gut ausgeschilderten Rad-Rundtour ist das Historische Weinböhlaer Weingut. Eine mediterran anmutende Landschaft und zahlreiche Weingüter und Besenwirtschaften machen die 26 Kilometer umfassende Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis. Entlang der Weinberge an den Höhenzügen des Elbtales gelangt der Radwanderer nach Meißen auf den Elberadweg und zurück zum Ausgangspunkt. Ein umfangreiches Tourennetz lädt zu weiteren Entdeckungen ein.

Radroute „Rund um den Erholungsort Weinböhla“

Moritzburg

Im Jagdrevier der Fürsten

Moritzburg
Barock trifft Kunst und Natur

verschiedene Themenrouten stehen für Radelfreunde bereit

Kulturlandschaft Moritzburg GmbH
Moritzburg Information
Schlossallee 3 b
01468 Moritzburg
T: 035207 / 8540
F: 035207 / 85420
info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Mo. bis So. täglich von 10 – 16 Uhr,
November bis März
Di. bis So. täglich von 10 – 16 Uhr

Anreisetipps
mit Schmalspurbahn / Lößnitzgrundbahn bis Moritzburg, Bf

405, 458, 477 bis Moritzburg, Markt bzw. Schloss, Linie M zwischen Moritzburg und Meißen

Vor den Toren der Landeshauptstadt Dresden finden Sie hier eine einmalige Verbindung von kulturhistorischen Denkmälern und idyllischer Natur.
Das barocke Jagdschloss bildet den Mittelpunkt der einzigartigen Teich- und Waldlandschaft. Einen Spaziergang entfernt finden Sie das Fasanenschlösschen im Stil des Dresdner Rokoko mit dem ältesten Binnenleuchtturm Deutschlands. Neben der imposanten Schlossanlage als kulturelle Krönung laden ein dichtes Netz an Wander-, Rad- und Reitwegen sowie Wiesen, Wälder und Teiche zur aktiven Erholung und zum Entspannen ein.
Kunstinteressierte können sich in Moritzburg auf die Spuren der berühmten Künstlergruppe „Brücke“ begeben oder das Käthe-Kollwitz-Haus besuchen.
Familien, Entdecker, Abenteuerlustige und Sportler kommen in Moritzburg ebenfalls auf ihre Kosten: Das Wildgehege Moritzburg, zwei Hochseilgärten, die Erlebnisplantage oder die Beachvolleyballplätze in Bad Sonnenland warten auf Groß und Klein mit spannenden Freilufterlebnissen.

Moritzburger Hengstparaden

An drei aufeinanderfolgenden Septemberwochenenden kommen ca. 21 000 Gäste nach Moritzburg, um die berühmte Dressurquadrille mit 25 Warmblütern oder die 16-spännige Postkutsche zu erleben.
www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
Tickets in der Moritzburg Information erhältlich

Moritzburg Festival

Alljährlich im August treffen sich Solisten der internationalen Musikszene und herausragende Nachwuchskünstler aus aller Welt in Moritzburg. Hier arbeiten sie gemeinsam an neuen Interpretationen kammermusikalischer Werke, die so nur beim Moritzburg Festival zu erleben sind.
www.moritzburgfestival.de

Kunstsommer am Roten Haus

Zwischen Juni und September wird der Geist der „Brücke“-Künstler in Moritzburg lebendig.
An ihrer Wirkungsstätte im Roten Haus am Dippelsdorfer Teich gestalten wechselnde Künstler den „Kunstsommer“ mit Workshops, Ausstellungen und Theater.
www.kunstsommer-moritzburg.de

Fisch & Waldfest

Jährlich am letzten Oktoberwochenende finden die „Moritzburger Fischzüge“ mit großem Volksfest statt.

Programm und Informationen unter
www.fisch-waldfest-moritzburg.de

Die Moritzburger Hengstparaden sind jährlich ein Besuchermagnet

Fahrradverleihstationen

Moritzburg Information
Schlossallee 3 b
01468 Moritzburg

Ferienpark Bad Sonnenland
Dresdner Straße 115
01468 Moritzburg

Kanuverleih

Ferienpark Bad Sonnenland
Dresdner Straße 115
01468 Moritzburg

Öffentliche Führungen

Von April bis Oktober finden öffentliche Führungen statt

- Auf den Spuren der „Brücke“-Künstler
- Von der hohen Jagd – komödiantische Führung um Schloss Moritzburg
- Besuch der Stallungen des Landgestüts Moritzburg

Termine und Anmeldung unter
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Kutschfahrten – ein Muss für jeden Besuch

Schloss Moritzburg

Barockschloss Moritzburg (April bis Oktober)
Gleich vor den Toren Dresdens liegt malerisch auf einer Insel das einstige Jagd- und Lustschloss Augusts des Starken. Im Inneren des architektonischen Meisterwerkes zeugen noch heute prachtvolle Möbel, Gemälde, Porzellane und kostbare Ledertapeten von der höfischen Wohn- und Festkultur im 18. Jahrhundert. Zudem befindet sich hier eine der bedeutendsten Jagdtrophäensammlungen, die beeindruckende katholische Schlosskapelle, das weltberühmte Federzimmer und seit 2016 eine neue „Schatzkammer“ mit Teilen des Moritzburger Sensationsfundes von 1996/98.

Winterzeit ist Märchenzeit!
Seit den 1970er-Jahren wurde Moritzburg zunehmend als Drehkulisse für den deutsch-tschechischen Kultstreifen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ berühmt. Immer zur kalten Jahreszeit widmet sich die gleichnamige Winterausstellung am authentischen Drehort dem beliebten Märchenfilm. In den vergangenen Jahren wandelten bereits über 1 Million Besucher auf den Spuren der frechen Märchenprinzessin. Tauchen auch Sie ein in die Geschichte eines der schönsten Märchenfilme aller Zeiten!

Sachsens kleinstes Königsschloss (Mai bis Oktober)
Nur einen romantischen Spaziergang entfernt liegt das Fasanenschlösschen. Es ist das einzige original erhaltene Rokoko-Schloss im Dresdner Umland. Im Chinoiseriestil erbaut, präsentiert es sich gemeinsam mit Garten, Hafenanlage und Sachsens einzigem Leuchtturm als zauberhaftes Kleinod in der Moritzburger Kulturlandschaft. Seit 2016 sind auch die wertvollen und exotischen Wandbespannungen im Inneren des Schlösschens fertig restauriert. Weitere Infos unter **www.schloss-moritzburg.de**

Kontakt
Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen
01468 Moritzburg
T: 035207 / 87318
www.schloss-moritzburg.de
(Angebote für mobilitätseingeschränkte Menschen nur im Schloss Moritzburg)

Anreisetipps
Lößnitzgrundbahn bis Haltestelle Moritzburg Bf, weiter Spaziergang zum Schloss,
M, 477, 405, 457, 458 bis Haltestelle Moritzburg, Markt bzw. Schloss

Adams Gasthof

Idyllisch, im wunderschönen Moritzburg bei Dresden gelegen, bieten die Gastgeber in sächsischer Gemütlichkeit eine bodenständige, regionale Küche mit leckeren Weinen und frisch gezapften Bieren. Ob ein Stopp zum Mittagessen, zum Genießen von Kaffee und Kuchen, zum Vespern während der Wanderung, zum gemütlichen Abendessen, zum Feiern romantischer Hochzeiten und besonderer Feste – ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Öffnungszeiten täglich 11 – 22 Uhr

Kontakt
Adams Gasthof
Markt 9
01468 Moritzburg
T: 035207 / 99775
post@adamsgasthof.de
www.adamsgasthof.de

Kutschfahrten durch Moritzburg

Erleben Sie die Moritzburger Kulturlandschaft auf ganz traditionelle Weise. Die Fuhrunternehmen Moritzburgs halten klassische Kutschen für Paare und Familien oder Kremser für größere Gruppen bereit. Auch den schönsten Tag im Leben kann mit weißer Hochzeitkutsche begangen werden.

Kontakt
Buchung über die Moritzburg Information
T: 035207 / 85 40
info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Anzeige

DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Herzlich willkommen im Dampfbahn-Land!

Nur in Sachsen können Sie täglich und zu jeder Jahreszeit gleich in mehreren Ferienregionen mit schmalspurigen Dampfzügen reisen.

Dabei erleben Sie rund um die Dampfbahnen Höhepunkte aus Kunst und Kultur, weltberühmtes Traditionshandwerk, hochwertige Wellnessangebote oder unverwechselbare Naturschönheiten mit vielfältigen Möglichkeiten für Aktivurlaub. Keine andere Region in Deutschland und auch darüber hinaus verfügt über ein so lebendiges Kulturerbe historischer Eisenbahnen mit fünf täglich betriebenen Schmalspurbahnen, vier weiteren dampfbetriebenen Museumsbahnen, zahlreichen Museen, Denkmalen und lebendig erhaltenen Sachzeugen aus 180 Jahren Eisenbahngeschichte in Sachsen. Zum Entdecken der bezaubernden Kulturlandschaft des Elbtals laden auch die älteste und größte noch in Einsatz stehende Schaufelraddampferflotte der Welt oder die beiden einzigartigen Bergbahnen in Dresden ein. All diese Attraktionen werden durch die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen verbunden.

Mehr als 170 Partner der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen verknüpfen für Sie Bahnerlebnisse und kulinarische Höhepunkte zu einem niveauvollen Aufenthalt. Im Elbland ist die Lößnitzgrundbahn von Radebeul Ost nach Radeburg täglich unter Dampf. Station macht die Bahn in Moritzburg, wo nach einem kurzen Fußweg das markante Jagdschloss Augusts des Starken zum Besuch einlädt. Sonderfahrten mit dem Radebeuler Traditionszug entführen auf der Lößnitzgrundbahn in die Anfangszeit der sächsischen Schmalspurbahnen.

Eine Verbindung zwischen der Weinkultur der Hoflößnitz und dem Erlebnis einer Dampfbahnfahrt bietet das Angebot „Weingenuss auf schmaler Spur“ auf der Lößnitzgrundbahn. Dieses und viele weitere Erlebnispakete und Themenfahrten können bei den Partnern der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen gebucht werden.

Auch die sächsische Landeshauptstadt Dresden ist mit dem renommierten Verkehrsmuseum im Johanneum am Neumarkt, dem Eisenbahnmuseum in Dresden-Altstadt, der Parkeisenbahn durch den Großen Garten, dem Straßenbahnmuseum in Trachenberge und dem Windbergbahn-Museum im Bahnhof Gittersee ein Ziel für Eisenbahnfreunde.

Gehen auch Sie auf Entdeckungsreise durch das Land der Dampfeisenbahnen!

Kontakt
SOEG mbH
Projekt DAMPFBAHN-ROUTE
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
T: 0351 / 2134440
info@dampfbahn-route.de
www.facebook.com/dbrsachsen
www.dampfbahn-route.de

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen

Stadtansicht von der Seeanlage Großenhain

Großenhain-Information
Hauptmarkt 1
01558 Großenhain
T: 03522 / 304 0
info@stadt.grossenhain.de
www.grossenhain.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9 – 12 Uhr,
Mo., Do. 13.30 – 16 Uhr,
Di. 13.30 – 18 Uhr,
erster Sonnabend
im Monat 9 – 12 Uhr

Anreisetipps
RE 15, RE 18, RB 31 bis Haltestelle Großenhain, Cottbuser Bahnhof

409, 450, 456, 477, 458, 460, 461 und weitere bis Haltestelle Großenhain, Cottbuser Bahnhof

Eingebettet in die idyllische Röderaue liegt die Große Kreisstadt Großenhain. Die Stadt an der Röder gehört mit ihrer über 800-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten in Sachsen. Im Stadtzentrum offenbaren sich dem aufmerksamen Betrachter die Spuren der wechselvollen Stadtgeschichte. Entdecken Sie die historische Innenstadt, aus deren Stadtsilhouette die spätbarocke Marienkirche, der Bergfried des Kulturschlosses und der Turm des im Stil der italienischen Neo-Renaissance erbauten Rathauses markant herausragen. Besuchen Sie die erste Volksbücherei Deutschlands, die Karl-Preusker-Bücherei, die wechselnden Ausstellungen des Museums Alte Lateinschule oder die privat geführten Sammlungen zur Rundfunkgeschichte oder zur Militärgeschichte des Großenhainer Flugplatzes.
Nach dem Stadtbummel laden die weitläufigen Park- und Grünanlagen zu einem Spaziergang oder einer Radtour ein. Spätestens mit der Ausrichtung der 3. Sächsischen Landesgartenschau 2002 hat sich die Stadt einen Namen als Park- und Gartenstadt gemacht. Der über 100 Jahre alte Stadtpark, der Gartenschaupark, der Waldpark Kupferberg, der Landschaftspark Walda oder auch der nahe gelegene Barockgarten Zabeltitz bieten Ruhe und Entspannung.

Großenhainer Nachtwächterrundgang

Begleiten Sie die Nachtwächterin oder den Nachtwächter auf ihrem Gang durch Großenhain. Dabei werden Geschichte und Geschichten lebendig. Zum Abschluss empfiehlt sich der Aufstieg zur Aussichtsplattform des „Bergfrieds“ am Kulturschloss Großenhain, der Sie mit einem eindrucksvollen Rundblick belohnt (optional mit Zusatzkosten).
Dauer max. 1,5 Stunden
Termin und Treffpunkt
nach Absprache
Preis ab 60 €
(max. 25 Personen)

Große Barockgartenführung in Zabeltitz

Erleben Sie im Rahmen einer Führung den Barockgarten Zabeltitz, einer der größten und am besten erhaltenen Gartenanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen. Durch den Gästeführer (je nach Wunsch mit oder ohne historischem Kostüm) erfahren Sie kurzweilig zahlreiche Hintergründe zur Geschichte des Barockgartens. Im Rahmen der Führung können Sie einen Blick in das barocke Palais mit Dauerausstellung werfen und die St. Georgen-Kirche, eine der schönsten Dorfkirchen in Sachsen, besichtigen.
Dauer max. 1,5 Stunden
Termin und Treffpunkt
nach Absprache
Preis ab 50 €
(max. 25 Personen)

Karl-Preusker-Bücherei Großenhain

Aktiv unterwegs

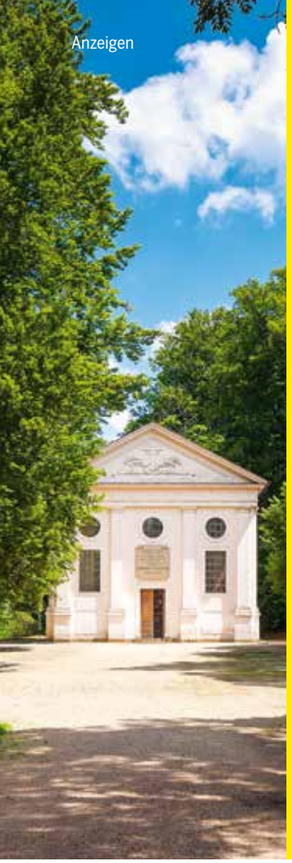
Entlang der Röder führen ausgeschilderte Rad- und Wanderwege durch Großenhain bis zum Elberadweg. Über die Röderradroute oder den Kirchenradweg erreichen Sie in nördlicher Richtung das barocke Hochzeitsdorf Zabeltitz. In der Großenhain-Information im Rathaus stehen Ihnen für Ihren Ausflug zwei hochwertige „Diamant“-Elektroräder zur Verfügung. Die Ausleihe ist während der Öffnungszeiten nach vorheriger Anfrage möglich.
Der Ökumenische Pilgerweg führt entlang der Via Regia, der ältesten und längsten Verbindung von Ost- nach Westeuropa, durch Großenhain. Die gelbe Muschel auf blauem Grund weist den Weg nach Santiago de Compostela und dient als Markierung des 450 Kilometer langen Weges von Görlitz nach Vacha.
Preis E-Bike 3 € je Stunde,
15 € je Tag, Wochenend-Pauschale
25 € nach Vorbestellung

Historische Stadtführung

Begleitet von einem geprüften Gästeführer, erfahren Sie Interessantes über die Geschichte und die Entwicklung Großenhains und der Region. Zum Abschluss können Sie einen großartigen Blick von der Aussichtsplattform des „Bergfrieds“ über Großenhain und die Umgebung genießen (optional mit Zusatzkosten).
Dauer max. 1,5 Stunden
Termin und Treffpunkt
nach Absprache
Preis ab 50 € (max. 25 Personen)

Rundfahrt mit der Großenhainer Kleinbahn

Entdecken Sie Großenhain und die Umgebung bei einer Fahrt mit der Kleinbahn. Je nach Route und Thema sind unterschiedliche Kleinbahnen im Einsatz, die in der Regel vom Erbauer selbst gefahren werden. Ganz gleich, ob bei einer Tour durch die historische Innenstadt von Großenhain, entlang des Gartenkulturpfades oder durch Zabeltitz – mit der Kleinbahn gelangen Sie ganz bequem zu vielen Sehenswürdigkeiten von Großenhain.
Preis ab 60 € (max. 28 Personen)
Zeitraum ganzjährig
Termine nach Absprache



Schloss Nossen

Im 16. Jahrhundert entstand das einstige Jagd- und Amtsschloss auf dem Felssporn über der Freiberger Mulde. Im heutigen Schlossmuseum erfahren Besucher mehr über die kurfürstliche Jagd sowie die neuzeitliche Verwaltung und Gerichtsbarkeit mit Turmverlies und Folterkeller. Mit der Ausstellung über die Familiengeschichte derer von Schönberg gibt das Museum Einblicke zur Rolle des Niederadels in der sächsischen Landesgeschichte. Einen ganz anderen Aspekt beleuchtet die Ausstellung zum Räuberhauptmann Lips Tullian, dessen Spießgeselle einst im Kerker des Schlosses saß.

Kontakt
Schloss Nossen
Am Schloss 3, 01683 Nossen
T: 035242 / 50435
nossen@schloesserland-sachsen.de
www.schloss-nossen.de

Klosterpark Altzella

Alte knorrige Bäume zwischen romantischen Ruinen – der Klosterpark Altzella strahlt etwas Mystisches aus und bezaubert mit der Kraft, die in seiner Ruhe liegt. Doch da ist noch mehr. Wer hier nicht nur nach sächsischer Geschichte, sondern auch nach den Traditionen des Garten- und Landschaftsbaus sucht, der wird fündig. Etwas abseits des märchenhaft-verträumten Parks, direkt an der alten Klostermauer, liegt der Klostergarten. Hier wachsen, nach dem Vorbild der heilkundigen Mönche angelegt, zahlreiche Kräuter und Heilpflanzen. Dieser Tradition verbunden bietet der Klosterpark Altzella das ganze Jahr über diverse Veranstaltungen, Workshops und Führungen rund um das Thema Kräuter und Pflanzen an.

Kontakt
Klosterpark Altzella
Zellaer Str. 10
01683 Nossen
T: 035242 / 50450
altzella@schloesserland-sachsen.de
www.kloster-altzella.de

Anreisetipps
Schloss Nossen
412, 418, 420, 424, 690, 750, 755, 761 bis Haltestelle Nossen, Markt

Klosterpark Altzella
424, 690, 750 bis Haltestelle Zella, Waldheimer Straße

Barockgarten Zabeltitz

Der Barockgarten Zabeltitz gehört zu den größten und bedeutendsten Parkanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen. Ab 1728 entstand er im Auftrag des Reichsgrafen von Wackerbarth durch den Oberlandbaumeister Johann Christoph Knöffel. Der Barockgarten ist bei freiem Eintritt für Besucher jederzeit zugänglich.
Flankiert wird der Garten von zwei prächtigen Anwesen: Das Palais – ein in der Renaissancezeit umgestaltetes Wohnschloss – erfuhr nach 1728 Umbauten unter dem Reichsgrafen von Wackerbarth. Das Erdgeschoss beherbergt heute eine Dauerausstellung zur Geschichte des Gesamtensembles, ein Café sowie die Zabeltitz-Information. Die beiden oberen Etagen werden für Trauungen und Veranstaltungen genutzt.
Das benachbarte 84 Meter lange Alte Schloss wurde von 1588 bis 1598 im Renaissancestil errichtet. Heute befindet sich ein Ärztezentrum darin. Der Schlosssaal kann für Feierlichkeiten gebucht werden.
Den Ortsteil Zabeltitz erreichen Sie vom Stadtzentrum aus in wenigen Minuten per Bus oder Bahn. Für Aktive empfiehlt sich eine Radtour entlang der Röderradroute.
Lohnenswert ist zudem ein Besuch der über 400 Jahre alten St. Georgen-Kirche und des Bauernmuseums in Zabeltitz.

Kontakt
Zabeltitz-Information
Am Park 1
01561 Großenhain
T: 03522 / 304 277
zabeltitz@stadt.grossenhain.de
www.barockgarten-zabeltitz.de

Führungen
- Barockgarten und Palais (optional mit St. Georgen-Kirche)
- Bauernmuseum Zabeltitz, Röderauwald mit Naturlehrpfad
- individuelle Besichtigung des Bauernmuseums und der St. Georgen-Kirche nur von April bis Oktober möglich

Auf Schillers Spuren

„Was bisher meine heißesten Wünsche erzielten, hab ich nun erlangt. Ich bin hier, im Schoße unserer Lieben, aufgehoben wie im Himmel.“ So schwärmte Friedrich Schiller 1785 in einem Brief an einen Freund von seinem Besuch im Hause von Christian Gottfried Körner, dem Vater des Dichters Theodor Körner. In dessen Weinberghaus in Loschwitz blieb er fast zwei Jahre, betrieb historische und philosophische Studien, schrieb nicht nur am „Don Carlos“ und die weltberühmte „Ode an die Freude“, sondern dichtete auch voller Humor über die störende Geschäftigkeit in der Waschküche des Körnerschen Hauses. Dieses Haus ist bis heute erhalten und im „artigen Gartenhäuschen“ am oberen Ende des einstigen Weinberges erinnert Dresdens kleinstes Museum an Schillers Aufenthalt. Seine Wege führten den Dichter per Ross in die Gemäldegalerie oder mit der Elbfähre in die gegenüberliegende Fleischersche Schenke, deren Wirtstocher er als Gustel von Blasewitz in „Wallensteins Lager“ ein literarisches Denkmal setzte. Wer heute zwischen dem Haus am Körnerweg und der Wirtschaft pendelt, die inzwischen selbstverständlich Schillergarten heißt, überquert die Elbe auf dem Blauen Wunder, Dresdens wohl bekannteste Brücke.

Diesbar-Seußlitz
Weinromantik bei Meißen

Weinberge in Diesbar-Seußlitz

Tourist- Information Diesbar-Seußlitz im „Haus des Gastes“ mit
- Ausstellungen
- Naturschutzzentrum
- Trausaal (32 Personen, behindertengerecht)
- Saal mit Bühne (55 Personen)

„Haus des Gastes“
An der Weinstraße 1 A
OT Diesbar-Seußlitz
01612 Nünchritz
T: 035267 / 50909
HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de
www.nuenchritz.de
www.dresden-elbland.de

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Di., Do., Sa., So., Feiertage
10 – 17 Uhr
Mi., Fr. 10 – 14 Uhr
Mo. geschlossen

Anmeldung Eheschließung
im Rathaus Nünchritz
Tel. 035265 / 50015,
Fr. Wagenhaus

Anreisetipps
S1 bis Meißen, Bf weiter

407 bis Seußlitz, Schloss / Fähre
Fahrradbus Meißen – Mühlberg
407, 441, 433 ohne Umsteigen (am Elberadweg)
Sa., So von April bis Oktober

Nicht nur Urlauber schätzen das malerische Weindorf an der Elbe „Diesbar-Seußlitz“ mit seinem besonders milden Klima und der faszinierenden Landschaft am Elbebogen, auch Brautpaare haben diesen romantischen Ort längst für sich entdeckt. Der Trausaal im denkmalgeschützten „Haus des Gastes“ mit seinen Steinmauern und Sandsteinskulpturen bietet ein einmaliges Ambiente für das „Ja-Wort“ und den anschließenden Sektempfang. In der Schlosskirche ist auch eine kirchliche Trauung möglich. Eine schöne Fotokulisse bieten der Schlossweinberg, der Aufgang zur Heinrichsburg mit den barocken Sandsteinfiguren und der Schlosspark, angelegt im französischen & englischen Stil mit Sandsteinskulpturen und Schlossteich. Gaststätten sorgen für das kulinarische Wohl & die kulturelle Umrahmung. Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie in den Hotels und Pensionen.
Diesbar-Seußlitz ist ein Ortsteil der Gemeinde Nünchritz und liegt direkt am Elberadweg zwischen Meißen und Riesa. Markante Granitfelsen, steile Weinterrassen und der historische Ortskern bestimmen das Bild des Weindorfes. Die Idylle des angrenzenden wald- und wasserreichen Naturschutzgebietes laden Wanderer und Naturliebhaber zur Erholung ein.

Ausstellungen im „Haus des Gastes“
Wechselnde Kunstausstellungen, Naturschutzausstellung mit heimischen Tierarten & Gesteinen des Landkreises, Archäologische Ausstellung zur Bronzezeit

Schifffahrt
- mit dem Schaufelraddampfer von Dresden entlang der sächsischen Weinstraße nach Diesbar-Seußlitz
- Schiffsrundfahrten mit Fahrgastschiff „MS Clara von Assisi“
- Fähre: Seußlitz – Niederlommatzsch
- Sportbootanleger: Am „Zum Roß“ in Diesbar

Spielplätze
- am Seußlitzer Grund / hinter Schlosspark und in den einzelnen Ortsteilen

Sehenswertes
- die George-Bähr-Kirche am Schloss mit Kanzel-Altar und Jehmlich-Orgel
- der „Historische Friedhof“ mit Steinsärgen & Grabdenkmalen

Beides täglich geöffnet:
April bis Oktober von 10 – 17 Uhr

Caravanstellplätze
- auf dem großen Parkplatz in Seußlitz direkt an den Elbwiesen (am Elberadweg)

Öffentlicher Personennahverkehr
- Buslinie 407 Meißen – Nünchritz
- Anschluss ab Nünchritz mit Bus oder Bahn nach Riesa, Leipzig, Dresden, Großenhain
- Fahrradbus Meißen – Mühlberg (ElbeRadWeg)
- Buslinie 446 Meißen – Niederlommatzsch-Riesa (mit der Fähre von Diesbar-Seußlitz nach Niederlommatzsch)

Schlosskirche Seußlitz, Erbauer George-Bähr

Führungen und geführte Wanderungen (buchbare Gruppenangebote)

Kontaktdaten zu folgenden Führungen erhalten Sie über die Tourist-Information Diesbar-Seußlitz:

- auf Seußlitzer Weingeschichtspfaden
- auf den Spuren der Herren auf Seußlitz (Schlosskirche, historischer Friedhof mit Grabdenkmalen, Schlosspark Seußlitz)
- Kirchenführung in der Schlosskirche (Erbauer: George Bähr)
- mit dem „zuzelica“ (Laufkäfer) durch die Seußlitzer Weinberge
- Weinbergwanderung durch Diesbar-Seußlitzer Weinberge
- geführte Ganztagstour: Mit dem Schaufelraddampfer nach Diesbar-Seußlitz und anschließender Wanderung durch die Weinberge mit Weinverkostung & rustikaler Winzervesper (NEU: auch ohne Dampferfahrt ab Diesbar möglich)
- Wein-Erlebnisfahrten mit dem Oldtimerbus (max. 20 Personen)
- Themenwanderung rund um den Wein (nach Absprache) mit Weinprobe
- moderierte Weinproben (nach Absprache)
- Keller- und / oder Weinbergführung mit Weinprobe
- Wanderungen durch den „Seußlitzer Grund“ und über die Weinberge
- Umweltbildung für Schulklassen im Naturschutzzentrum mit anschließender Wanderung durch den „Seußlitzer Grund“
- Papierplastiken Atelier- und Galerie-Führung
- Gesundheitswandern, Genusswandern, Waldbaden und Naturkunde in Diesbar-Seußlitz oder im Elbtal
- Rad-oder Wandertour durch die Gohrischheide und auf den Spuren der Militärgeschichte in Zeithain
- Radtour „Auf den Spuren August des Starken“ entlang dem Floßkanal- Zeithainer Lustlager von 1730 – Gohrischheide
- Kräuterwanderung mit dem Kräuterweiblein zum Heidebergturm (mit Picknick)
- Mit der Lupe unterwegs im Röderauwald (für Familien und Kinder)
- Wanderung entlang des Floßkanals und durchs Tiefenauer Teichgebiet

Tipps, Rad- und Wanderkarten für eigene ungeführte Touren in die Umgebung erhalten Sie in der Tourist-Information.

Gästelieblinge der Region Dresden Elbland

Mit dem Wettbewerb „Gästeliebling“ sucht der Landestourismusverband Sachsen mit Unterstützung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr nach den Angeboten mit der höchsten Gästezufriedenheit. Dafür werden alle abgegebenen Onlinebewertungen ausgewertet und jene Unterkünfte ausgezeichnet, die u.a. mit bequemen Matratzen, tollem Frühstück, freundlicher Atmosphäre und professionellem Service punkten konnten. Wir präsentieren Ihnen hier unsere aktuellen Gästelieblinge:

Pension am Großen Garten

Dieses ruhig gelegene 3-***-Hotel befindet sich in einer historischen Villa am Großen Garten nur zehn Straßenbahnminuten vom historischen Zentrum entfernt. Die um 1900 erbaute Villa wurde, ohne den historischen Charakter des Hauses zu zerstören, in den 1990- bis 2000er-Jahren vollständig saniert. Behindertenfreundlich können alle Stockwerke stufenlos mit einem Aufzug erreicht werden. 13 helle und freundliche Nichtraucherzimmer sind modern und behaglich eingerichtet. WLAN und ein eigenes Bad mit Dusche sind in jedem Zimmer vorhanden.

- viel gelobtes Frühstücksbuffet im Zimmerpreis inbegriffen
- kostenfreie Gästeparkplätze auf Grundstück verfügbar
- Straßenbahnhaltestelle Zwinglistraße in 200 Metern
- Check-in von 11 bis 18 Uhr

Kontakt
Pension am Großen Garten, Beilstrasse 30, 01277 Dresden, Tel: 0351 / 254740
info@pension-am-grossen-garten.de, **www.pension-am-grossen-garten.de**

Hotel Fährhaus Meißen

Zehn hochwertig eingerichtete Gästezimmer mit ausdrucksstarken floralen Mustern und Materialien in zeitgemäßem Design warten auf Sie. Ein Gästezimmer ist rollstuhlgerecht eingerichtet. Einzigartige Fliesenbilder in den Bädern und handgemaltes Porzellan reflektieren die großen Themen der Kunststadt Meißen. Kostenloses WLAN sowie Parkplätze direkt am Haus. Frühstück wird draußen im romantischen Innenhof oder im hauseigenen „Wohnzimmer“ serviert. Dort können Sie sich auch ansonsten entspannen, Ihre Arbeit erledigen oder in der Bibliothek stöbern. Im Kühlschrank stehen Getränke und im Weinschrank eine kleine Auswahl sächsischer Weine für Sie bereit. Ganz romantisch können Sie auch den Abend im Pavillon im angrenzenden Weinberg ausklingen lassen, Ausblick auf Elbe und Albrechtsburg inklusive.

- Check-in ab 15 Uhr, Spätester Check-out 11 Uhr, Nichtraucherhotel, keine Hunde
- Übernachtung im Doppelzimmer ab € 140 pro Nacht. Dieser Preis versteht sich inklusive eines reichhaltigen Frühstücksbüffets, schnellem WLAN, hoteleigenem Parkplatz und Kaffee sowie Tee 24/7 aus unserer Pantry-Küche.

Kontakt
Hotel Fährhaus Meißen, Hafenstraße 16 – 18, 01662 Meißen
T: 03521 / 72 888 60, post@faehrhaus-meissen.de, **www.faehrhaus-meissen.de**

Ulrich’s Weindomizil: Weingut, Restaurant und Pension

Das idyllisch an der Sächsischen Weinstraße gelegene „Ulrich's Weindomizil“ mit Weinverkauf, Restaurant und Pension erwartet Sie zum Entdecken, Erleben und Genießen.
Im Restaurant Elbtalblick mit Panoramaterrasse genießen Sie köstliches Essen und probieren sächsische Weine. Erleben Sie den wundervollen Ausblick auf die Elblandschaft mit dem Elberadweg. Des Weiteren gibt es noch einen Restaurantteil mit Bar, den Weinkeller sowie den Innenhof. Und weil es bei uns so schön ist, können Sie gern auch gleich bleiben und in unseren modernen Zimmern übernachten. In und um Diesbar-Seußlitz finden Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern und Radfahren und auch Meißen ist nur einen Katzensprung entfernt.
Unsere Öffnungszeiten und Preise für die Pensionszimmer finden Sie auf der entsprechenden Website.

Kontakt
Ulrich's Weindomizil, An Der Weinstraße 40, 01612 Nünchritz OT Diesbar-Seußlitz
T: 035267 / 51015, info@ulrichs-weindomizil.de, **www.ulrichs-weindomizil.de**

Romantik Hotel Bülow Residenz

Die Bülow Residenz zählt zu den ältesten Herrenhäusern Sachsens und erstrahlt im Herzen des Dresdner Barockviertels. Das Hotel verfügt heute über 28 elegante Zimmer und Suiten. In jedem Zimmer befindet sich eine Sitzgruppe, ein kleiner Schreibtisch, ein komfortables Bett mit modernem Schlafkomfort sowie ein großer Flachbildschirm. Barocke Details sind die edlen Begleiter des Morgens, wenn das reichgedeckte Frühstück die Gäste erwartet. Nur wenige Meter weiter stehen im Hotel Bülow Palais für beide Häuser Tiefgaragenstellplätze, ein SPA- und Fitnessbereich sowie die Restaurants Caroussel und Bülow’s Bistro zur Verfügung.
Ein gemütlicher Spaziergang führt über die Augustusbrücke zur Altstädter Elbseite, wo weitere Sehenswürdigkeiten warten.

Kontakt
Romantik Hotel Bülow Residenz, Rähnitzgasse 19, 01097 Dresden
T: 0351 / 8003291, info.residenz@buelow-hotels.de, **www.buelow-residenz.de**

Gästehaus Stadt Metz

Historische Elemente treffen auf zeitgenössische Eleganz. Das Gästehaus Stadt Metz befindet sich im Herzen von Dresden, zwischen der historischen Altstadt, dem Barockviertel und dem Kneipen- und Szene-Viertel der Äußeren Neustadt.
Erleben Sie Kunst und Kultur im barocken Dresden und entspannen Sie anschließend in einem der komfortablen Zimmer, Apartments oder in der Suite des Gästehauses Stadt Metz. Der hauseigene Parkplatz, das kostenfreies WLAN sowie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet runden Ihren Aufenthalt in Dresden in angenehmer Atmosphäre ab.

Kontakt
Gästehaus Stadt Metz, Robert-Blum-Strasse 9, 01097 Dresden
T: 0351 / 8024378, ts@haus-metz.de, **www.haus-metz.de**

Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul

Ein Städtetrip an die sonnigen Weinberge von Nizza, wie Radebeul auch genannt wird, ab 109,00 € pro Person im Doppelzimmer auf Anfrage & Verfügbarkeit! Ein Aufenthalt im Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul lohnt sich immer. Folgende Leistungen sind enthalten:

- zwei Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet in einem der komfortablen Zimmer
- Zwei-Gang-Begrüßungsdinner am Anreisetag
- Nutzung des 1000 m² großen Blu Motion Spas
- kostenfreie Nutzung der Tiefgarage

In erstklassiger und ruhiger Lage werden die Gäste in einem der größten Event und Meeting Hotels der Region begrüßt. Es wird darum gebeten, bei Reservierung den Code **„RadissonRadebeul2020“** anzugeben.

Kontakt
Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre,
Dresden Radebeul, Nizzastraße 55
01445 Radebeul, T: 0351 / 8321 0
reservations@parkhotel-radebeul.com
www.prestigehotelcollection.com

SACHSENTRÄUME. Entdecken & Genießen.

Für ein Abenteuer ist man nie erwachsen genug. Wie oft sehnt man sich danach, die eigenen Augen noch einmal so glänzen zu sehen, wie wir es von Kinderaugen kennen? Was ist es denn, was sie so zum Leuchten bringt? Neugier! Überraschung! Forscherdrang! Kinder entdecken und genießen den Augenblick. Eine kleine Perle wird zum größten Schatz. Der Lieblingsort zum Königreich.

Eine Perle gibt es auch. Ja, sogar ein Königreich. Neugierde macht sich tagtäglich zwischen landschaftlichen und kulturellen Schätzen breit. Überrascht können selbst diejenigen werden, die meinen, die Landkarte schon in- und auswendig zu kennen. Forscherdrang? Dem kann hier nachgegangen werden!

Es war einmal ..., hier sehen Sie ..., und nun kommen wir vorbei an ... . Solche Floskeln werden Sie von SACHSENTRÄUME nicht hören. Mit SACHSENTRÄUME verreisen Sie auch nicht. Mit SACHSENTRÄUME entdecken und genießen Sie. Sächsische Traditionen sind in ein ausgefallenes Erlebnis gehüllt. Es sind Erinnerungen, die nicht verblassen.

Wie das funktioniert? Indem Sie zur Schlüsselfigur jeder Reise werden.

SACHSENTRÄUME liebt das schönste Bundesland der Welt. Ja, auch die Eierschecke, die Frauenkirche, das Leipziger Allerlei oder den Meißner Dom. All diese typischen Botschafter, die man aus herkömmlichen Reiseführern kennt. Die Frage ist ja nur: Wo wird die Eierschecke serviert? Wie entdeckt man die Frauenkirche? Wann wird das Leipziger Allerlei kredenzt? Warum genießt man den Meißner Dom?

Die Antworten darauf sind typisch. Typisch SACHSENTRÄUME. Fragen Sie doch mal nach!
SACHSENTRÄUME. Entdecken & Genießen.

Kontakt
SACHSENTRÄUME Reise- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Könneritzstraße 11, 01067 Dresden, T: 0351 / 213 913 40
F: 0351 / 213 913 44, info@sachsentraeume.de, **www.sachsen-traeume.de**

4 Tage Städtereise „Glanzlichter Dresden Elbland“

- Inkl. 3 ÜN, Frühstück
- 1 x Abendessen Dresdner Altstadt
- Besuch Porzellanmanufaktur Meissen®
- Besuch Staatsweingut Schloss Wackerbarth
- Stadtrundfahrt Dresden mit Standseilbahn
- Schifffahrt Dresden
- Besuch Schloss Moritzburg

Preise pro Person

- 4* Hotel in Dresden ab 299 € p. P. im DZ
- 4* Hotel in Radebeul ab 349 € p. P. im DZ
- 4* Hotel in Meißen ab 319 € p. P. im DZ

Dresden Welcome Cards – Erleben, Entdecken, Vorteile genießen

Erleben Sie Elbflorenz und lassen Sie sich von den vielseitigen Angeboten der Dresden Welcome Cards inspirieren. Nach dem Motto „einmal zahlen – vielfach sparen“ haben die Urlaubsprofis der Dresden Information attraktive Angebote für Sie zusammengestellt. Die Dresden Information ist die offizielle Tourist-Information der sächsischen Landeshauptstadt.

Mit den Vorteilskarten City Card, Regio Card und Museums Card erleben Sie Dresden, wie Sie es wünschen und sparen dabei Geld. Entsprechend Ihrer Auswahl ist beispielsweise der Eintritt in zahlreiche Museen oder die Nutzung des Nahverkehrs inklusive. Darüber hinaus stehen Ihnen weit über 80 Partnerangebote von Kultur und Kunst über Gastronomie bis hin zu Freizeitangeboten in und um Dresden zur Verfügung.

Ob Städtetrip, Shoppingtour oder Erholungsurlaub, die perfekte Welcome Card für jeden Urlaubstyp:

Kunst und Schätze entdecken – am besten mit der Museums Card
Kultur pur ist Ihr Motto? Stattliche 16 Museen der Stadt Dresden gilt es zu entdecken: Betreten Sie den Dresdner Zwinger durch das Kronentor und genießen Sie das Ambiente dieses einzigartigen Gebäudeensembles. Hier befinden sich einige Museen, die Ihnen mit der Museums Card offenstehen. Im nahegelegenen Residenzschloss wandeln Sie durch weitere Ausstellungen und bewundern die Schätze Augusts des Starken. Lassen Sie sich vom Prunk des legendären Kurfürsten verzaubern! Runden Sie Ihren Dresden Aufenthalt mit der Einkehr in einem gemütlichen Restaurant ab. Dabei kommen Ihnen die Angebote der Vorteilspartner zugute.

Shopping trifft Kultur – die City Card ist Ihr perfekter Begleiter
Sie planen einen ausgedehnten Shoppingtrip durch die Elbmetropole? Dresden hat sich zu einem Ziel für Shoppingliebhaber entwickelt. Die City Card ermöglicht Ihnen die kostenfreie Fahrt mit Bus und Bahn im gesamten Stadtgebiet bis nach Radebeul. So erreichen Sie die großen Shoppingcenter ebenso wie Stadtteile mit kleinen feinen Geschäften. Nutzen Sie die Rabatte der City Card: Pausieren Sie in angesagten Cafés und lassen Sie den Tag bei einer Erlebnisführung oder im Theater ausklingen.

Erholungsurlaub – entspannt ins Umland reisen mit der Regio Card
In und um Dresden erleben Sie eine einmalige Vielfalt von Eindrücken. Während der kostenfreien Fahrt mit Bus und Bahn lehnen Sie sich zurück und lassen Ihren Blick schweifen: Vorbei an Wiesen, Flüssen und Weinbergen erreichen Sie kunstvoll gestaltete Parkanlagen, Schlösser und Burgen, die Sie mit Ihrer Regio Card günstiger besuchen.

Dresden mit Kindern
Dresden Cards gibt es auch für Familien. Sie gelten für zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern. Haben Sie die passende Dresden Card für Ihren Besuch in der Elbmetropole schon gefunden, erwerben Sie die Vorteilskarte direkt auf **www.dresden.de/tourismus/dresden-welcome-cards**

Wünschen Sie eine persönliche Beratung, erhalten Sie Ihre persönliche Vorteilskarte in einer Filiale der Dresden Information. Die Mitarbeiter stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite, damit Ihr Aufenthalt in Dresden für Sie in bester Erinnerung bleibt.

Kontakt
Dresden Information,
QF-Passage an der Frauenkirche
Neumarkt 2, 01067 Dresden
T. +49 351 501 501, info@dresden.travel
dresden.de/tourismus
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr,
So / Feiertage 10 – 15 Uhr
Sonderöffnungszeiten für den Winter
Jan./Feb. Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr

Dresden Information im Hauptbahnhof
Wiener Platz 4, 01069 Dresden
Täglich 9 – 19 Uhr

Hier werden Sie kompetent beraten

Tourist-Information Coswig
im Rathaus
Karrasstraße 2, 01640 Coswig
T: 03523/66330
tourismus@stadt.coswig.de
www.coswig.de

Tourist-Information
Diesbar-Seußlitz
im Haus des Gastes
An der Weinstraße 1a
01612 Nünchritz OT Diesbar-Seußlitz
T: 035267/50909
HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de
www.weindoerfer.de

Dresden Information
an der Frauenkirche QF Passage
Neumarkt 2, 01067 Dresden
im Hauptbahnhof
Wiener Platz 4, 01069 Dresden
T: 0351/501501
post@dresdeninformation.de
www.dresden.de/tourismus

Große Kreisstadt Freital
Tourist- & Bürgerservice
Rathaus Potschappel
Dresdner Straße 56, 01705 Freital
Rathaus Deuben
Dresdner Str. 212, 01705 Freital
T: 0351/64760
tourist@freital.de
www.freital.de

Großenhain-Information
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
T: 03522/3040
info@stadt.grossenhain.de
www.grossenhain.de

Zabeltitz-Information
Zabeltitz
Am Park 1, 01561 Großenhain
T: 03522/304277
zabeltitz@stadt.grossenhain.de
www.grossenhain.de

Tourist-Information Meißen
Markt 3, 01662 Meißen
T: 03521/41940
tourismus@stadt-meissen.de
www.stadt-meissen.de

Tourist-Information Moritzburg
im Haus des Gastes
Schlossallee 3b, 01468 Moritzburg
T: 035207/8540
info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

TouristService Pirna
Im Canalettohaus
Am Markt 7, 01796 Pirna
T: 03501/556446
touristservice@pirna.de
www.pirna.de

Tourist-Information Radebeul
Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
T: 0351/8311830
tourismus@radebeul.de
www.radebeul.de

Bürger- und Tourismusbüro
im Tharandter Rathaus
Schillerstraße 5, 01737 Tharandt
T: 035203/3950
post@tharandt.de
www.tharandt.de/tharandt/Tourismus.html

Torgau-Informations-Center
Markt 1, 04860 Torgau
T: 03421/70140
info@tic-torgau.de
www.tic-torgau.de

Touristinformation Weinböhla
Kirchplatz 2, 01689 Weinböhla
T: 035243/56000
touristinfo@weinboehla.de
www.weinboehla.de

Stadtverwaltung Wilsdruff
Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff
T: 035204/4630
post@svwilsdruff.de
www.wilsdruff.de

Elbland-Service

Damit Sie sich im Urlaub wie zu Hause fühlen – oder noch besser, können bereits vor der Reise in die Region Dresden Elbland einige Anregungen für Ausflugsprogramme und Übernachtungen inspirierend sein. So wird die Freude auf erholsam-spannende Tage steigen!

Legende
ServiceQualität Deutschland
zertifizierte Tourist-Information

Barrierefreies Reisen

Sachsen gehört zu einem der führenden Bundesländer im Hinblick auf sein Engagement für barrierefreies Reisen in Deutschland. Die in der vorliegenden Broschüre mit den „Barrierefrei"-Piktogrammen gekennzeichneten Einrichtungen wurden von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH sorgfältig vor Ort auf ihre Barrierefreiheit geprüft. Detaillierte Informationen zur Zugänglichkeit sowie zu speziellen Angeboten und Hilfen erhalten Sie in der kostenfreien Broschüre „Sachsen Barrierefrei" oder unter **www.sachsen-barrierefrei.de**

Sie finden in dieser Broschüre

- Angebote für mobilitätseingeschränkte Menschen
- Angebote für blinde und sehbehinderte Menschen
- Angebote für gehörlose und hörbehinderte Menschen
- Angebote für lern- und geistig behinderte Menschen

Familien unterwegs

Dresden Elbland wird vor allem von anspruchsvollen Kulturliebhabern und Urlaubern, die entspanntes Wandern und Radfahren mögen, besucht. **Aber auch Eltern und Großeltern finden mit „Familienurlaub Sachsen" zusammen mit ihren Kindern zahlreiche Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse**, die in dieser Broschüre mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind:

familienfreundlich

Eine Übersicht der mit der Marke „Familienurlaub in Sachsen" zertifizierten Unterkünfte, Freizeiteinrichtungen und familienfreundlichen Orten finden Sie im gleichnamigen Katalog der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen vorgestellt. Oder Sie folgen der Einladung von Familien nach Sachsen im Internet:
www.sachsen-familienurlaub.de

Kostenloser Informations- und Buchungsservice Sachsen

Sie möchten schnell erfahren, welche Unterkünfte zu Ihrem geplanten Aufenthalt in Dresden Elbland noch frei sind? Um Ihnen diese Urlaubsvorbereitungen zu erleichtern, bieten wir Ihnen unseren kostenlosen Informations- und Buchungsservice an. Wir vermitteln Ihnen gern Unterkünfte und unterbreiten Ihnen auf Wunsch individuelle Gruppenangebote.

Unterkünfte suchen und direkt online buchen:

- Dresden Information, Service Center
  T: 0351 / 501 501, info@dresden.travel
  www.dresden.de/tourismus
- Tourist-Information Meißen, Markt 3, 01662 Meißen
  T: 03521/41940, tourismus@stadt-meissen.de
  www.stadt-meissen.de
- Tourist-Information Moritzburg im Haus des Gastes
  Schlossallee 3b, 01468 Moritzburg, T: 035207/8540
  info@kulturlandschaft-moritzburg.de
  www.kulturlandschaft-moritzburg.de
- Tourist-Information Radebeul, Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
  T: 0351/8311830, tourismus@radebeul.de
  www.radebeul.de
- Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen
  T: 0351/491700
  www.sachsen-tourismus.de

Ihre persönlichen Vorteile:

- Sie sparen Zeit, denn wir wissen, welche Unterkünfte zu Ihrem geplanten Reisezeitraum frei sind – ohne dass Sie viel herumtelefonieren müssen.
- Der Service ist kostenfrei.
- Wir bieten Ihnen die gleichen Preise wie die Unterkünfte.
- Sie erhalten auf Ihre individuellen Wünsche zugeschnittene unverbindliche Angebote.
- Sie erhalten mehrere Angebote und können letztlich entscheiden.

App „SachsenBuchen"
Die App „SachsenBuchen" steht im App-Store und im Play-Store zur Verfügung. Als praktisch dürfte sich dabei die Suchfunktion in einem Umkreis von 25 km von jedem Standort in Sachsen aus erweisen.

Verkehrsanbindung

Städtischer Nahverkehr
- tagsüber im Zehn-Minuten-Takt
- sehr gut ausgebautes Nahverkehrsnetz: 13 Straßenbahnen- und 28 Buslinien verkehren im Stadtgebiet.

Anreise per Auto
- A 17 aus südlicher Richtung (Prag)
- A 13 aus nördlicher Richtung (Rostock – Berlin)
- A 4 aus westlicher Richtung (Köln – Eisenach – Chemnitz)

Anreise per Bahn
- mehrmals täglich Verbindungen zu allen größeren deutschen Städten
- zwei Fernbahnhöfe mit Anschluss an das ICE- und EC/IC-Netz

T: 0180 / 5996633, **www.bahn.de**

Anreise per Fernbus
- Flixbus fährt von 7 bis 19 Uhr stündlich
- schnelle, preisgünstige Direktverbindung zwischen Berlin und den Dresdner Bahnhöfen

www.flixbus.de

Anreise per Flugzeug
- S-Bahn-Anschluss, verkehrt im 30-Minuten-Takt (ca. 20 Min. zur Innenstadt)
- neun km vom Stadtzentrum entfernt
- Flughafen Dresden International, Dresden-Klotzsche
- Non-Stop-Flugverbindungen: Düsseldorf, Frankfurt, Köln/Bonn, Stuttgart, München, Palma de Mallorca, Moskau, Zürich, St. Petersburg, Basel, Amsterdam (Stand Oktober 2019)

www.dresden-airport.de

Mobil mit Bus und Bahn

Mit Bus und Bahn in der Region Dresden Elbland unterwegs zu sein, ist ganz einfach. Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gilt ein Ticket für die gesamte Fahrtstrecke: in S-Bahn, im Nahverkehrszug, in Bus, Straßenbahn und auf fast jeder Fähre. Der VVO-Tarifzonenplan gibt Ihnen eine Übersicht zu schnell fahrenden und touristischen Linien.

Ticket-Tipp: die VVO-Tageskarten für Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen.

Ihr Ticket erhalten Sie
- in den Kundenzentren der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) in Großenhain und Meißen,
- an Automaten und beim Busfahrer.

Mehr Infos zu Fahrplan und Tarif
- **www.vvo-online.de**, **www.vvo-mobil.de** (für unterwegs)
- VVO-InfoHotline 0351/8526555

S-Bahn zum VVO-Tarif
15-30-60-Minuten-Takt — S 3

Nahverkehrszug zum VVO-Tarif
1- bzw. 2-Stunden-Takt
× nicht täglich — RE 1 RE 20× U 28

Sonderverkehrsmittel
VVO-Tarif gilt eingeschränkt

PlusBus-Linie zum VVO-Tarif/
nicht zum VVO-Tarif
1-Stunden-Takt, Mo-Fr 6-20 Uhr — 360 800

Buslinie zum VVO-Tarif,
× nicht täglich — 102 382×

Bahnlinie nicht zum VVO-Tarif/
*nicht zum VVO-Tarif,
Anerkennung Elbe-Labe-Ticket — S 3 RE 20* U 28*

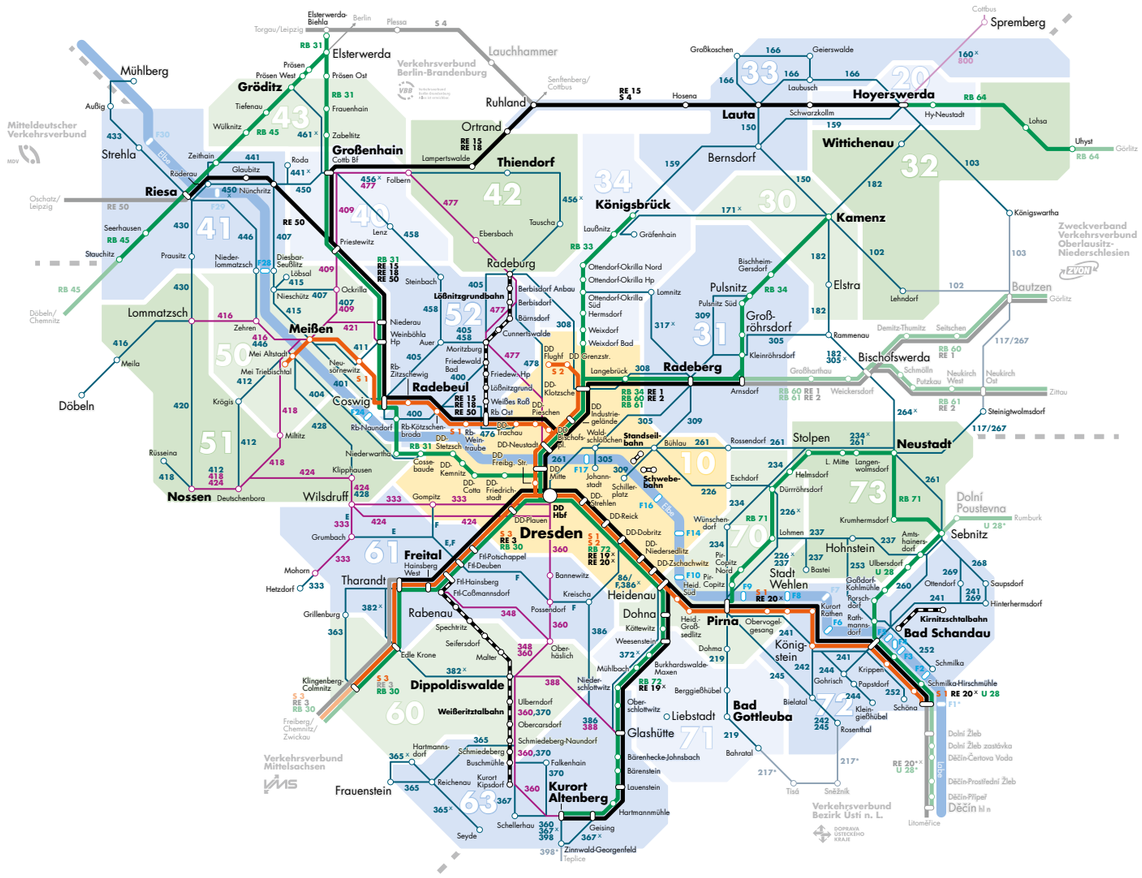
Buslinie nicht zum VVO-Tarif/
*nicht zum VVO-Tarif,
Anerkennung Elbe-Labe-Ticket — 102 217*

Fähre zum VVO-Tarif/
nicht zum VVO-Tarif/
*nicht zum VVO-Tarif,
Anerkennung Elbe-Labe-Ticket — F9 F7 F1*

Grenze anderer Verkehrsverbünde

Tarifzonen mit Nummern — 41

Tarifzonen-nummer	Tarifzonen-name
10	Dresden
20	Hoyerswerda
30	Kamenz
31	Radeberg
32	Wittichenau
33	Lauta
34	Königsbrück
40	Großenhain
41	Riesa
42	Thiendorf
43	Gröditz
50	Meißen
51	Nossen
52	Radebeul
60	Dippoldiswalde
61	Freital
63	Kurort Altenberg
70	Pirna
71	Bad Gottleuba
72	Bad Schandau
73	Neustadt



Impressum

Herausgeber
Dresden Marketing GmbH
Messering 7
01067 Dresden
T: 0351 / 50173 0, F: 0351 / 50173 111
info@marketing.dresden.de
www.dresden-elbland.de
www.dmg.dresden.de

Satz/Gestaltung: Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Druckerei: Druckerei Thieme Meißen GmbH
Auflage: 25 000 Stück
Stand: Oktober 2019

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Die Dresden Marketing GmbH übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

© Dresden Marketing GmbH

SACHSEN Diese Broschüre wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Foto Titel/Rückseite: Martin Förster

Fotonachweis Innenseiten: Kulturlandschaft Moritzburg GmbH (S. 2/3, 11 unten); DDpix (S. 6, 14, 44, 45 unten, 62/63, 71); Jörg Schöner/Stiftung Frauenkirche (S. 9); Christoph Münch (S. 11 oben, 45 oben); Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH – Marcus Gloger (S. 12); Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (S. 13 rechts, 77); Rainer Weisflog (S. 13 unten, 64); Tourismusverband Dresden Elbland e.V. (S. 15 rechts oben); Tobias Ritz (S. 15 rechts unten); Andreas Franke (S. 18); Wolfgang Jens (S. 19); Frank Ullrich (S. 20, 21); Kenny Scholz Fotografie (S. 22/23); Add.Vertical (S. 24); Stadt Meißen (S. 25 oben); Daniel Bahrmann (S. 25 mittig und unten, 72); Werner Hebeld (S. 30); Futour Dresden Schubert (S. 31); Foto Kahle (S. 32, 33); artdesign (S. 34, 35 unten); TWF GmbH (S. 35 oben); Martin Förster (S. 16/17, 37, 50/51); Stadt Tharandt (S. 38); Jan Kipsch (S. 39); Jens Dauterstedt (S. 40/41, 42, 43 unten); Achim Meurer (S. 43 oben); Sven Döring (S. 46); Tourist-Information Radebeul (S. 52, 53 unten, 77); Kati Schmidt (S. 53 oben), Fotografie PUR – Gabriele Hanke (S. 56); Coswiger Infokanal K3 GbR (S. 57 oben); Alexander K. Martini (S. 57 unten); Weinbauverband Sachsen (S. 59); Gemeinde Weinböhla (S. 60, 61, 76); Kulturlandschaft Moritzburg GmbH (S. 65); Sylvia Ruhland (S. 68); Stadtverwaltung Großenhain (S. 68); Angela Gruhl (S. 73); Michael Weimer (S. 80 oben); Frank Kretzschmann (S. 80 unten); Sylvio Dittrich (S. 82/83)

Karte S. 4/5: Heimrich & Hannot GmbH

Dresden Elbland

Kulturlandschaft zum Genießen

SACHSEN. LAND VON WELT.